

NEUFAHRNER

ECHO

Ihre Ortszeitung für Neufahrn und die Ortsteile
Mintraching | Massenhausen | Giggenhausen
Fürholzen | Hetzenhausen

Monatlich an alle Haushalte
19. Jahrgang | 10. Ausgabe | 29. Oktober 2026

www.neufahrner-echo.de  

Wo bayerische Gemütlichkeit Gutes bewirkt



Gemeinsam Gutes bewirken: Mitglieder des Arbeitskreises Feste und Feiern der Pfarrgemeinde St. Franziskus und Spendenempfänger freuen sich über die erfolgreiche Benefizveranstaltung. Von links: Maria Pleßl, Maria Amler, Brigitte Brandmeier, Markus Bertko, Veronika Amler, Anita Schmid, Katharina Winter (Rett-Syndrom Deutschland e. V.), Thomas Muschalla und Emelin Kurt-Alchnah. Insgesamt wurden 1.500 Euro gespendet – jeweils 500 Euro für das Kinderhaus AtemReich, Rett-Syndrom Deutschland e. V. und die Initiative krebskranke Kinder München e. V.

Bayerischer Benefizabend verbindet Musik, Tanz und Geselligkeit mit sozialem Engagement – 1.500 Euro für drei Einrichtungen

Wenn die Musikanten aufspielen, sich die ersten Paare zum

Volkstanz finden und an den Tischen angeregt geratscht wird, dann ist im Franziskussaal wieder die Zeit für einen besonderen Abend. Beim Bayerischen Benefizabend am Freitag, 23. Oktober, kamen rund 150 Besu-

cher zusammen, um bayerische Lebensfreude zu genießen und gleichzeitig Gutes zu tun. Am Ende standen drei Spenden über jeweils 500 Euro für Einrichtungen, die sich für schwer kranke Kinder und ihre Familien

einsetzen. Dahinter steckt eine Gemeinschaft, die seit vielen Jahren zeigt, wie viel sich mit ehrenamtlichem Engagement, musikalischer Leidenschaft und einem geselligen Miteinander bewegen lässt.



Beim Benefizabend im Franziskussaal wurde gemeinsam getanzt, gelacht und gefeiert. Die Gäste genossen die musikalische Begleitung und den Volkstanz – ganz im Sinne des Abends, der geselliges Miteinander mit einem guten Zweck verbindet.

Eingeladen hatte der Arbeitskreis Feste und Feiern der Pfarrgemeinde St. Franziskus. Unter der Leitung von Vroni, der ersten Vorsitzenden, wurde der Franziskussaal zum Treffpunkt für Menschen, die gerne miteinander feiern und dabei andere unterstützen möchten. Seit etwa 2012 wird der Benefizabend veranstaltet. Lediglich während der Corona-Zeit musste die Tradition unterbrochen beziehungsweise verschoben werden. Inzwischen gehört der Abend fest zum Neufahrner Gemeindeleben.

In ihrer Begrüßung hieß Vroni die Gäste herzlich willkommen. Sie wünschte sich einen Abend, an dem jeder auf seine Weise auf seine Kosten kommt – ob auf der Tanzfläche, beim Zuhören oder einfach im Gespräch mit anderen.

Musik und Tanz für den guten Zweck

Für die musikalische Begleitung sorgten die Mintringer Musikanten. Alois und Maria luden zum Volkstanz ein, während Elisabeth, Christa und Bärbel vom Neufahrner Frauenzimmer mit ihren Gesangsbeiträgen für weitere Höhepunkte sorgten. Auch das gemeinsame Singen

gehörte zum Programm und machte aus dem Abend mehr als eine Veranstaltung zum bloßen Zuhören.

Eine Besonderheit verdient ausdrücklich Erwähnung: Die Musikanten und Sängerinnen traten unentgeltlich auf. Sie stellten ihr Können und ihre Zeit in den Dienst der guten Sache und trugen damit wesentlich dazu bei, dass die Erlöse gespendet werden können. Zusammen mit den Einnahmen des Benefizabends fließen auch die Erlöse vorangegangener Veranstaltungen – darunter der Faschingsball und das Pfarrfest – in den Spendentopf. So wächst aus vielen einzelnen Beiträgen eine Unterstützung, die weit über einen einzigen Abend hinausgeht.

Vroni bedankte sich in ihrer Ansprache bei allen Mitwirkenden. Ihr Dank galt den Mintringer Musikanten, dem Neufahrner Frauenzimmer sowie Alois und Maria für den Volkstanz. Auch die katholische Landjugend wurde gewürdigt. Sie hatte die Dekoration für den Saal gestaltet und dabei Material und Ideen von einer früheren Veranstaltung genutzt.

Ein weiterer Dank ging an Johannes, der sich um die Tech-

nik kümmerte und dafür viel Zeit investierte. Nicht zuletzt hob Vroni das Team des Arbeitskreises Feste und Feiern hervor. Hinter einem gelungenen Abend stehen schließlich viele Aufgaben, die das Publikum kaum wahrnimmt: Vorbereitung, Organisation, Bewirtung und Aufräumen.

Regionale Brotzeit und ein wertvoller Beitrag

Auch kulinarisch blieb die Veranstaltung ihrer bayerischen Ausrichtung treu. Brotzeit und Getränke gehörten selbstverständlich dazu. Unterstützt wurde die Bewirtung von Pflügerbräu Neufahrn und dem Manhart-Hof.

Der Erlös kommt drei Einrichtungen zugute, die sich auf unterschiedliche Weise für Kinder und ihre Familien einsetzen. Das Kinderhaus AtemReich bietet Kindern, die dauerhaft intensivmedizinische Betreuung benötigen, ein Zuhause. Rett Deutschland e. V. unterstützt Menschen mit Rett-Syndrom und ihre Familien. Die Initiative krebskranke Kinder München engagiert sich für krebskranke Kinder und deren Angehörige. Bei der Spendenübergabe wurde deutlich, wofür es bei dem

Benefizabend letztlich geht. Jede der drei Einrichtungen erhielt 500 Euro, insgesamt also 1.500 Euro. Eine Neufahrner Familie, die selbst vom Rett-Syndrom betroffen ist, nahm die Spende für Rett Deutschland entgegen. Dadurch bekam der gute Zweck ein Gesicht: Hinter den Namen der Einrichtungen stehen Kinder, Eltern und Angehörige, die im Alltag vor besonderen Herausforderungen stehen und auf Unterstützung angewiesen sind.

Gefeiert bis in die Nacht

Dass soziales Engagement und Geselligkeit bestens zusammenpassen, zeigte sich auch nach dem offiziellen Programm. Es wurde weiter musiziert, gesungen, getanzt und geratscht. Damit klang der Benefizabend so aus, wie er begonnen hatte: in geselliger Runde, mit Musik und in dem Bewusstsein, gemeinsam etwas Sinnvolles geleistet zu haben.

Wenn aus dieser Gemeinschaft zusätzlich finanzielle Unterstützung für Kinder und ihre Familien entsteht, bekommt die bayerische Gemütlichkeit einen besonders wertvollen Sinn. ■

Für Sie berichtete Kate Eigner.

Aktuelle Berichte und viele Fotos finden Sie auch unter

www.neufahrner-echo.de





Erfolgreiches Schützen-Quartett: Gertraud Thuman, Wolfgang Büchl, Hubert Bösl und Roland Schmid: „Wir versuchen es wieder!“

Deutsche Meisterschaft: Vom gemütlichen Verein zum Großevent Giggenhauser „Mia san mia“-Schützen treffen auf Hannovers „Muss ja“

Ich war ja komischerweise überhaupt nicht nervös, das hat mich dann ein bisschen beunruhigt“, meint Gertraud Thumann und lacht. Sie ist Mitglied im Schützenverein Eintracht Giggenhausen und zählt zu den Top-Schützinnen ihrer Altersklasse und Waffendisziplin des Landes. Wie ihre Vereinskameraden Roland Schmid und Wolfgang Büchl sowie Hubert Bösl von den Isar-Schützen Mintraching traten die vier in der Seniorenklasse bei der Deutschen Meisterschaft (DM) im Kleinkaliber Auflage Anfang Oktober in Hannover an – ein Umstand, der lokale Sportgeschichte schreibt. Unter dem Dach der Verbände vereinen sich etwa 14.000 Vereine. Nur Bayern zählt rund 4.400 mit mehr als 100.000 Schützen ab 51 Jahren. „Die schönere und größere Anlage steht aber in Hochbrück“, kommentiert Thumann schmunzelnd die fehlende bayerische „Gemiatlichkeit“ im hohen Norden.

Wettkampf im Visiert

„Mir war wichtig, nach der Ankunft direkt zur Schießstätte zu gehen, um mich gleich anzu-

melden, überprüfen zu lassen und die Waffe wegzusperren“, so Thumann. Von einem geselligen Abend danach mit mehreren alkoholreichen Gläsern müssen die vier absehen: Die einzige Frau muss bereits am nächsten Morgen um acht Uhr an den Schießstand. „Wir hatten so ein tolles Frühstück im Hotel, das wäre Schmarrn gewesen, wenn mich die Männer begleitet hätten.“ In nagelneuen Schuhen, die sie eigens für den Wettbewerb gekauft hatte, greift sie an die Waffe: „Ich stand wie auf Magneten, aber sie haben nur mein Gewissen beruhigt.“

Starke Platzierungen und nebenbei a bissal Kultur

Im Anschluss steht Kultur – die Herrenhäuser Gärten – im Turbogang an: „Die Männer mussten erst nachmittags ran.“ Am Ende dürfen sich Gertraud Thumann, Wolfgang Büchl und Hubert Bösl über den 57., 66. Platz und 79. Platz freuen. Der Bayerische Meister, Vizemeister und mehrfache Bezirks- und Gaumeister Roland Schmid kommt auf den 9. Platz. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Ihr Fachmann seit 1997

MAIK JULIUS FRANZ

— KUNST & KOSTBARKEITEN —

unverbindliche Begutachtung
in ganz Bayern und Allgäu

WIR SCHÄTZEN UND KAUFEN
EINzelSTÜCKE ODER GANZE NACHLÄSSE

- MÖBEL / GEMÄLDE
- PORZELLAN & ZINN
- GLÄSER & BESTECK
- ANTIQUITÄTEN
- UHREN ALLER ART
- GOLD / SILBERSCHMUCK
- KUNST / BRONZE
- MILITARIA & MÜNZEN
- BRUCH & ZAHNGOLD
- ABENDMODE / TRACHT
- HANDTASCHEN / PELZE
- MODESCHMUCK, uvm.

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
089 / 215 29 674
Beratung im Büro nach Terminvereinbarung

80687 München
Agnes-Bernauer Str. 151

www.maik-julius-franz.de

BITTE KEINE
E-MAILS

Neue Küche. Neue Ideen. Ganz ohne Termin.

Die neuen Kollektionen 2026/2027 sind da. Jetzt entdecken.



Ausgezeichnetes Design in allen ASMO KÜCHEN Studios. Jetzt auch ohne Termin planen lassen!



ASMO KÜCHEN
LEICHT DIE ARCHITEKTURKÜCHE
Ihr Spezialist für Einbauküchen in Bayern seit 1974

ASMO Küchenstudios finden Sie in München-Nord / Neufahrn bei Freising, München West / Freilham, München-Süd / Unterhaching, Landshut-Nord und Raubling-Pfandorf bei Rosenheim - www.asmo.de



YOU.
COSMETIC BY
PHILOMENA

Für mich bedeutet Kosmetik mehr als schöne Haut.
Es geht darum, sich Zeit für sich selbst zu nehmen, die eigene Haut zu verstehen und ihr genau das zu geben, was sie braucht.

NEU!
Gesichtsbehandlungen
Rückenbehandlungen
Wimpern / Augenbrauen

Philomena Dallinger
Staatl. geprüfte Kosmetikerin

Waagstraße 12 a • 85386 Eching • Telefon 0155 / 67 56 54 38
cosmeticbyphilomena@gmail.com



Die Löschfahrzeuge mussten kurz mal ausziehen, denn bei der FW-Kirchweih ist die große Halle für die vielen Gäste reserviert.

Kirchweih bei der Neufahrner Feuerwehr Kirchweihnudeln, Biertragl-Stapeln und viele Gäste

Die großen Feuerwehr-Autos hatten am Kirchweihsonntag einen anderen Einsatz als zu normalen Zeiten. Die große Halle wurde ausgeräumt und die Löschfahrzeuge standen im Hof der Neufahrner Feuerwache, wo sie von Groß und Klein nicht nur von außen beobachtet werden konnten, ausnahmsweise durfte man auch mal reinklettern und sich wie ein Feuerwehrmann oder eine Feuerwehrfrau fühlen. Die „echten“ Feuerwehrler standen bereit und beantworteten ausführlich und geduldig alle Fragen.

Trotz des schlechten Wetters waren an diesem Sonntag wieder viele Besucherinnen und Besucher zum Kirchweih-

fest in die Neufahrner Feuerwache gekommen, vor allem für Familien war es, wie in jedem Jahr, ein Anziehungspunkt für einen erlebnisreichen Nachmittag. Die große Hüpfburg im Hof war ständig belagert und insbesondere das Biertragl-Stapeln war der Renner. Die Schlange der Wartenden war lang, und mehr als 100 Kinder und auch mancher Erwachsene versuchten sich mehr oder weniger erfolgreich dabei, die 20 Biertragl aufeinanderzustapeln. Angehängt an eine Sicherheitsleine, deren unteres Ende sicher in den Händen von zwei starken Männern lag, brauchte man aber trotzdem viel Mut dazu, außerdem Geduld und eine ruhige Hand. Nur weni-

ge schafften es, bis ganz nach oben zu kommen und auch das letzte Tragl noch draufzusetzen. Wem es gelang, wie z.B. der zwölfjährigen Laura – sie schaffte es sogar zweimal – dann gab's begeisterter Applaus.

In der großen Halle waren Tische und Bänke aufgebaut und an den Ständen konnte man sich mit Essen und Trinken versorgen. Bratwürstl, Wiener und die beliebten Rahmfleckerl waren im Angebot, und nachmittags gab es



Meisterleistung – die zwölfjährige Laura schafft alle 20 Tragl

Kaffee und Kuchen, wobei vor allem die Kirchweihnudeln begehrt waren, und nachdem heuer die Anzahl aufgestockt wurde, reichte der Vorrat auch für alle. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Wer mehr über die Neufahrner Feuerwehr erfahren möchte, der findet auf der Homepage der FW Neufahrn <https://neufahrn.feuerwehren.bayern/> jede Menge an Informationen und interessanten Details.

Wir liefern
Agrar-Diesel
ohne Bioanteil
Hans Mikesch Hallbergmoos · Tassiloweg 1
Wir liefern Heizöl und Dieselkraftstoff! Tel. 0811 3646

Abfluss-Service
WITZMANN
Familienbetrieb seit 1988!
Wir sind 24h für Sie persönlich da!
• Rohr-, Kanal, Dachrinnenreinigung
• Hebeanlagenreinigung
• TV-Kanal-Untersuchung
• Wurzelentfernung
• Tag + Nacht
0 81 65/59 71

Massenhausen hat wieder ein komplettes Geläut.

Am 8. November läutet die neue Marienglocke zum ersten Mal

Am 5. Oktober wurde die neue Glocke für die Katholische Pfarrkirche in Massenhausen noch oben transportiert. Der Kran brauchte dazu nur kurze Zeit, die Glocke schwebte nach oben und wurde durch das Turmfester nach innen geholt. Doch das Projekt, das damit seinem Ende entgegengeht, hat eine längere Geschichte hinter sich. Am 24. August 2024 wurde ein Glockengutachten für die alte Glocke erstellt, mit dem Resultat, dass der Riss in der alten Glocke nicht mehr repariert werden kann. Der Beschluss der Kirchenverwaltung, eine neue Glocke zu kaufen, erfolgte am 26. März 2025. Gegossen wurde sie bei der Glockengussfirma Rincker am 24. April 2026. Das Ergebnis nach Meinung der Projektgruppe, deren Mitglieder beim Guss anwesend sein durften: Perfekt in Aussehen und Klang, eine Meisterleistung der Glockengießkunst! Die Inschrift auf der Vorderseite lautet: „Maria ora pro nobis“, auf der Rückseite steht: „Ma-

ria bitte für uns“ sowie die Jahreszahl „MMXXVI“ (2026). Die Glocke wiegt 469 kg und hat einen Durchmesser von 87,8 cm. Ihr nominaler Schlagton ist b1, die Weihe erfolgte am 12. September durch Weihbischof Wolfgang Bischof.

Die große Frage der Finanzierung konnte dank vieler privater Spender, durch die Unterstützung der Kommune Neufahrn, den Verkauf der Festschrift, ein sehr gut besuchtes Konzert der Chorgemeinschaft Massenhausen-Giggenhausen und durch zahlreiche weitere Aktionen erfreulicherweise inzwischen zu einem großen Teil gelöst werden.

Inzwischen ist die Glocke am neuen Glockenstuhl befestigt und die letzten Arbeiten werden durchgeführt. Das erste offizielle Läuten des nun wieder kompletten Geläuts wird am Sonntag, den 8. November zu hören sein. ■

Für Sie berichtete Maria Schultze.

Noch ein paar Meter, dann ist die Glocke an ihrem endgültigen Platz.



Herbst

Zeit für Veränderung.

Warme Farben.
Gemütliche Räume.
Neue Atmosphäre.

Malerbetrieb

HAKO

📍 Münchner Straße 27b
85375 Neufahrn

☎ 08165 / 93 97 75
✉ info@maler-hako.de
🌐 www.maler-hako.de

Ihr Malerbetrieb
für innen & außen
kompetent & zuverlässig.

Unterwegs für Wärme aus Geothermie

Seismische Mess-Trucks erfassen präzise Daten für die Wärmewende in der Gemeinde Neufahrn.
→ QR Code scannen, mehr erfahren!

Dieses Bild ist KI-generiert.

Partner der Seismik

SW//M
Stadtwerke München

Energie-Wende-Garantie
EWG

Die Seismik ist Teil des Forschungsprojektes GIGA-M

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

GIGA M



Ein „echter“ Kriminaler und einer, der Krimis schreibt: Kriminalhauptkommissar a.D. Lothar Riemer und der Schriftsteller Peter Hohmann

Mord im Krimi contra echte Ermittlung

Ein unterhaltsamer Abend mit Peter Hohmann und Lothar Riemer

Warum der Krimi- und Fantasy-Autor Peter Hohmann sich angetan mit Motorradhelm und Nierenschutz vorstellte, der Kriminalhauptkommissar a.D. Lothar Riemer jedoch mit Sakko und Krawatte, darüber klärten die beiden Herren das Publikum gleich zu Beginn auf. Das hatte nämlich mit ihrer ersten Begegnung zu tun, bei der der „echte“ Kriminaler dem Krimi-Schriftsteller deutlich zu verstehen gab, dass ein Mordermittler nicht mit dem Motorrad angefahren kommt.

Peter Hohmann, ehemaliger Lehrer, bezeichnet sich als „Geschichtenerzähler“. Seine über 30 Bücher sind vor allem Fantasy-Romane und er sagt dazu: „Ich erschaffe Welten, in denen Götter fallen, Maschinen denken und Mörder frei herumlaufen.“

Weniger fantasievoll ist Lothar Riemers Beruf. Nach der Ausbildung bei der Bundespolizei war er u.a. Sicherheitsbeamter an den deutschen Botschaften in Moskau und Kairo und als UN-Polizist für die Vereinten Nationen

in Bosnien-Herzegowina. Bei der Kriminalpolizei in München wurde er Kommissar, er war für das Bundesland Berlin in Afghanistan und schließlich Polizeilehrer bei der Bereitschaftspolizei.

Zwei völlig unterschiedliche Lebenswege zeigten sich also an diesem Abend dem Publikum in der vollbesetzten Neufahrer Bibliothek.

Peter Hohmann hatte extra für diesen Abend eine Geschichte verfasst, „Heimliche Briefe“, und die Gäste sollten herausfinden, ob eine Mordermittlung ihrer Meinung nach tatsächlich so abläuft wie darin beschrieben wurde. Lothar Riemer klärte anschließend auf, warum dieses oder jenes Verhalten ein No-Go ist. Natürlich hatte Peter Hohmann absichtlich Fehler in seine Erzählung eingebaut. Das Publikum beteiligte sich eifrig am Aufdecken des falschen Verhaltens, wobei zuweilen die vorgeschlagene Lösung auch nicht unbedingt der Realität entsprach.

Großes Interesse fanden die Erklärungen, wie eine wirkliche Mordermittlung in der

Regel abläuft, wie früher Täter gesucht und gefunden wurden (Fingerabdruck) und wie mit dem DNA-Abgleich ein Quantensprung bei den Ermittlungsmöglichkeiten stattfand. Auch die „Golden Hour“ kam zur Sprache, die bedeutungsvolle erste Stunde, die den Wettlauf gegen die Zeit bei der Suche nach einem Mörder/einer Mörderin darstellt.

„Wir haben kein Konzept“ verriet einer der beiden Protagonisten zu Beginn. Eine charmante Idee! Aber etwas mehr Struktur hätte diesem Abend sicher gutgetan. So waren zum Teil die Lesezeiten zu lange, so dass man nach einer Weile nicht mehr wusste, welches Detail man eigentlich ansprechen wollte. Beim Rausgehen war auch zu hören, dass manche gerne mehr über die Erlebnisse des echten Polizisten gehört hätten. Und vielleicht wartete der eine oder andere auch auf den Verwendungszweck der Leinwand, auf der nur vor Beginn der Veranstaltung einige Bilder zu sehen waren.

Die Kriminalgeschichte von

Peter Hohmann war leider etwas zu lang geraten und er schaffte es nicht, sie bis zum Ende vorzulesen. So blieb es dem Publikum verwehrt, den Namen des Mörders oder der Mörderin zu erfahren und es half kaum, dass Peter Hohmann meinte, „das finden Sie sicher selber raus.“ Wem nicht klar war, wer den Herrn in der Baugrube umgebracht hatte, dem blieb nur, die Geschichte auf der Homepage des Verfassers nachzulesen. Auch wer sich für die Erlebnisse des Kriminalhauptkommissars Lothar Riemer interessiert, wird im Internet fündig, dort gibt es einen Podcast, in dem er über seine Einsätze und andere Aspekte der Polizeiarbeit berichtet.

Es wurde viel gelacht an diesem Abend und man erfuhr das eine oder andere interessante Detail. Dem Publikum hat's offensichtlich gefallen und auch die beiden Herren waren der Meinung, sie hätten viel Spaß gehabt. Was will man mehr! ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

REDDY® KÜCHEN Neufahrn

DER HERBST IST DA!

**DIE
PREISE FALLEN**

NUR FÜR
KURZE ZEIT
MESSE-
RABATT!

10%

ZUSÄTZLICH
FÜR ALLE NEUGEPLANTEN KÜCHEN.

0% FINANZIERUNG
BIS 36 MONATE*

5 JAHRE VOLLGARANTIE*

GRATIS PROFI-AUFMAß

44%

Küche planen und doppelt sparen

KÜCHE PLANEN + AIRFRYER GEWINNEN



REDDY® KÜCHEN Neufahrn
Ludwig Erhard Str. 14 · 85375 Neufahrn
08165 / 90 55 7-0 · neufahrn@reddy.de
www.neufahrn.reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES **REDDY®**

Freitag
20. Nov
17 -21 Uhr



– Klein, fein & weihnachtlich –
Adventszauber
in unserem Innenhof

Samstag
21. Nov
16 -20 Uhr

www.birkeneck.de



Weihnachtsmarkt im Jugendwerk Birkeneck

Für das leibliche Wohl sorgt unsere Küche.
Darüber hinaus präsentieren unsere
Werkstätten in mehreren Verkaufshütten
ihre vielfältigen, selbst gefertigten Kreationen
und laden zum Stöbern und Entdecken ein.

Jugendwerk Birkeneck – gGmbH Birkeneck 1, 85399 Hallbergmoos



DER WINTER KOMMT GANZ ÜBERRASCHEND. WIE JEDES JAHR!

Zeit für deinen Reifenwechsel und einen sicheren
Start in die kalte Saison für dein Auto.

JETZT TERMIN SICHERN!
+49 (0) 8165 5081

WINTERREIFEN
RÄDERWECHSEL
SICHT- + SICHERHEITSCHECK
RECHTZEITIG TERMIN SICHERN

Wolfgang-Zimmerer-Str. 3 | 85375 Neufahrn | www.auto-prummer.de

Maschinen Verleih GmbH

Jetzt Betonmischer ab 28 € mieten!

Bockhorni

Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Telefon: 0811-10 90

mail@bockhorni-verleih.de

Baumaschinen und Gartengeräte

www.bockhorni-verleih.de



Im Namen der Gemeinde Neufahrn gratuliert der 3. Bürgermeister dem Ehepaar Kölbl mit Blumen und Geschenken zur Gnadenhochzeit.

70 Jahren gemeinsam durchs Leben Maria und Theodor Kölbl feiern das Fest der Gnadenhochzeit

Seit 70 Jahren gehen Maria und Theodor Kölbl als Ehepaar durchs Leben. Am 13. Oktober konnten sie nun ihre Gnadenhochzeit feiern. Kennen gelernt haben sich die beiden bei einem Fest im Strandbad Undossa in Starnberg. Wie es damals üblich war, mussten die Eltern gefragt werden, wenn ein junger Mann ein Mädchen nachhause begleiten wollte. Er durfte es, weitere Verabredungen folgten und nach einiger Zeit beschlossen die zwei, zu heiraten, sobald sie beide volljährig waren.

Maria kam in Starnberg auf die Welt, dort wuchs sie auch auf und nach der Schulzeit erlernte sie den Beruf einer Dirndl-Schneiderin. Theodor wurde zwar in München geboren, doch in seiner Kindheit zog die Familie in den Landkreis Starnberg, wo er zur Schule ging und danach eine Lehre als Bäcker und Konditor begann. Das junge Paar zog nach München, Wohnungen waren damals knapp und sie lebten bei einer älteren Dame zur Untermiete. Maria fuhr nach wie vor jeden Tag mit der Bahn zu ihrer Arbeitsstelle nach Starnberg. Theodor fand in München keine Arbeit, so wechselte er gezwungenermaßen seinen Beruf. Er begann als Staplerfahrer bei BMW

und dort bis zur Rente. Durch Fleiß und Engagement schaffte er eine erstaunliche Karriere. Er besuchte zahlreiche Kurse und Fortbildungen und stieg auf bis zum Abteilungsleiter.

Zwei Kinder wurden geboren, 1958 die Tochter, fünf Jahre später der Sohn, die Familie vergrößerte sich mittlerweile um zwei Enkel und drei Urenkel. Nach der Geburt der Kinder war Maria in Heimarbeit tätig, außerdem nähte die gelernte Schneiderin natürlich auch vieles für Tochter und Sohn.

Neufahrn wurde zweimal zu ihrem Wohnsitz, 1973 zogen sie das erste Mal hierher, doch bereits nach drei Monaten fanden sie in München eine größere Wohnung. 2005 ging es erneut nach Neufahrn, nun in eine kleinere Wohnung und in die Nähe ihrer Tochter.

Die Familie war viel unterwegs. Als begeisterte Camper fuhren sie erst mit dem Zelt, später mit dem Wohnwagen, häufig im Urlaub nach Jugoslawien oder an den Gardasee. Ein Motorboot wurde gekauft, das die Möglichkeit für Wasser-Ski bot. Später entdeckten sie ihre Liebe zur Nordsee. Daheim wurde viel gewandert und ganz Bayern mit dem Fahrrad bereist.

Mit 91 Jahren gehen die beiden nun das Leben ruhiger an. Nach wie vor wird alles gemeinsam gemacht, wobei das Brotbacken allerdings die Aufgabe des Hausherrn blieb, denn dafür ist er der Fachmann. Sie sind gut vernetzt, der Umgang mit Handy und Laptop ist selbstverständlich. Sie sind an vielem interessiert, insbesondere Theodor, der sich selber als überaus wissbegierigen Menschen bezeichnet.

Wenn man 70 Jahre verheiratet ist, bleiben schwierige Zeiten nicht aus. Schwere Krankhei-

ten und Operationen standen sie gemeinsam durch. Das Schlimmste war für beide jedoch der Tod von Tochter Angelika, die am Jahresanfang plötzlich verstarb. Umso dankbarer sind sie für den großen Zusammenhalt in der Familie.

Was gefällt den beiden aneinander? Theodor lobt seine Ehefrau: „Sie kocht und backt sehr gut und ist eine sehr gute Hausfrau“. Wichtig ist ihm auch „sie ist treu und ehrlich“ und es gefällt ihm auch, dass sie sehr auf sich achtet und immer gut aussieht. Ma-

ria wiederum findet gut an ihrem Mann, dass er ebenfalls gut kocht und backt und dass er so viel weiß. Beide sind davon überzeugt: „Ohne ihn/ohne sie würde ich untergehen!“

Gefeiert wurde am folgenden Sonntag mit der Familie im Landgasthof Hofmeier in Hetzenhausen. Am Hochzeitstag gab es jedoch Gratulationen, sogar von allerhöchster Stelle: Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier schickte einen Glückwunschbrief, ebenso Ministerpräsident Markus Söder. Auch Kardinal Reinhard

Marx gratulierte mit einem Schreiben. Glückwünsche überbrachte die Kirchengemeinde und im Namen der Gemeinde Neufahrn überreichte der 3. Bürgermeister Christian Meidinger einen Obstkorb, Neufahrn-Gutscheine und einen großen Blumenstrauß. Auch das Neufahrner Echo gratuliert herzlich zu diesem besonderen Ehejubiläum und wünscht noch viele glückliche gemeinsame Jahre. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

– PR-Anzeige –

Mit kleinen Geschenken große Weihnachtsfreude schenken

Die Weihnachtsbaum-Wunschaktion der VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG startet

Die Weihnachtszeit ist eine Zeit der Wärme, des Miteinanders und der kleinen Gesten, die Großes bewirken können. Auch in diesem Jahr möchte die VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG gemeinsam mit den Menschen in der Region Kinderaugen zum Leuchten bringen – mit der traditionellen Weihnachtsbaum-Wunschaktion.

Ab dem 12. November 2026 verwandeln sich die Geschäftsstellen der VR-Bank in Ismaning, Garching, Unterföhring, Hallbergmoos und Neufahrn in festliche Wunschorte. Unsere illuminierten Weihnachtsbäume tragen dort besondere Sterne: Auf jedem einzelnen steht ein Weihnachtswunsch eines Kindes aus unserer Region.

Die Wünsche werden anonym durch Sozialstationen und soziale Einrichtungen an die VR-Bank

weitergegeben. Auf diese Weise kommt die Unterstützung gezielt den Kindern zugute, deren Familien sich ein Weihnachtsgeschenk nicht oder nur schwer leisten können. Jeder Wunsch darf einen Wert von bis zu 25 Euro haben – für viele Kinder ist er jedoch weit mehr als ein Geschenk: Er ist ein Zeichen dafür, dass jemand an sie denkt.

Wer einen Wunsch erfüllen möchte, nimmt einen Stern vom Weihnachtsbaum, besorgt das darauf vermerkte Geschenk und gibt es liebevoll verpackt bis spätestens 2. Dezember 2026 in einer der teilnehmenden Geschäftsstellen ab. Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sowie die Städte und Gemeinden sorgen anschließend dafür, dass die Geschenke rechtzeitig zu Weihnachten in die richtigen Hände gelangen.



Kinderwünsche erfüllen - Freude schenken!

Helfen Sie bedürftigen Kindern vor Ort kleine Wünsche (bis 25 Euro) zur Weihnachtszeit zu erfüllen. Nehmen Sie dazu einen Stern vom Weihnachtsbaum in einer unserer Geschäftsstellen ab, besorgen Sie das Geschenk und geben Sie dieses verpackt wieder bei uns ab. Die Geschenke werden dann durch die Gemeinde Neufahrn an die bedürftigen Kinder übergeben.

Nähere Informationen gibt es in unseren Geschäftsstellen oder online.



Wir machen den Weg frei.



**VR-Bank Ismaning
Hallbergmoos Neufahrn eG**



Die VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG lädt alle Kundinnen und Kunden, Mitarbeitende und engagierte Menschen aus der Region herzlich ein, Teil dieser schönen Gemeinschaftsaktion zu werden. Jeder erfüllte Wunschstern hilft dabei, aus ei-

nem kleinen Weihnachtswunsch ein unvergessliches Erlebnis zu machen. Lassen wir gemeinsam die Magie von Weihnachten in unseren Gemeinden erstrahlen. Denn manchmal genügt schon ein kleines Geschenk, um ein großes Lächeln zu schenken. ■



Eine neue Fahne für die Landjugend Neufahrn Fahnenweihe, Festzug und ein großes Fest

Die alte Fahne der Katholischen Landjugend Neufahrn war in die Jahre gekommen, sie war abgenutzt, es war nicht mehr alles intakt und nicht zuletzt hatten auch die Motten dem Stoff zugesetzt. Es wurde geplant, überlegt und sicher auch viel diskutiert, ehe der Beschluss feststand: eine neue Fahne muss her! Dass damit vor allem eine große finanzielle Belastung verbunden ist, war allen klar. Doch die Neufahrner

Landjugend ist eine starke Gemeinschaft und dank der überraschend großen Spendenbereitschaft der 180 Mitglieder plus einem Zuschuss von Kirche und Kommune konnte das Projekt in die Tat umgesetzt werden.

Am 3. Oktober fand in der Kirche St. Wilgefortis ein feierlicher Gottesdienst statt, in dessen Rahmen Pfarrer Otto Steinberger die neue Fahne segnete. Alle örtlichen Vereine

waren mit ihren Fahnenabordnungen vertreten, für die musikalische Umrahmung von Gottesdienst und anschließender Feier sorgte der Musikverein St. Andreas aus Eching.

Fahnenbänder wurden verteilt, davon eines gestiftet von der Fahnenmutter Birgit Büchl und eines, auf dem die wichtigsten Spender genannt sind. Auch mit dem Patenverein, dem Burschenverein Günzenhausen, wurden Fahnenbänder ausgetauscht. Mit dem Fahngruß

zwischen alter und neuer Fahne wurde verdeutlicht, dass die alte Fahne auch weiterhin in Ehren gehalten werden soll.

Wie es der Brauch ist, wurde bei der Fahnenweihe auch ein Gedicht vorgelesen, verfasst von Katharina Funke, Elisabeth Pleßl, Maria Pleßl und Elisabeth Kraus, in dem vor allem auf die Geschichte der alten Fahne eingegangen wurde, die 1921 geweiht wurde, in einer Zeit, in der für viele das Leben nicht einfach war. Darin heißt es u.a.:

Fahngruß von alter und neuer Fahne



„Der erste Weltkrieg war grad vorbei
Und de Leid warn gwieß ned sorgenfrei.“

20 Jahre später war wieder Krieg:
„Die jungen Burschen, deren Ziel
einst die Freiheit war,
standen jetzt an der Front,
fern der Heimat, Jahr für Jahr.“

Die alte Fahne soll nicht vergessen werden:
„Und wenn die neue Fahne mit uns geht
Und sich durch die Straße dreht,
dann wissen wir bei jedem Schritt:
A Stück von dir geht immer mit.“

Im Franziskussaal wurde ausgiebig gefeiert.

Nach dem Gottesdienst ging es in einem großen und farbenprächtigen Festzug von der Alten Kirche zum Franziskussaal. Am Rathaus stand die Böllerschützengruppe des SV Kleeblatt bereit und begrüßte die Gäste mit einem ausgiebigen und lautstarken Salut. Eingeladen zum Fest waren alle Mitglieder der Landjugend Neufahrn sowie zahlreiche Ehrengäste. Auch der 1. Bürgermeister Ozan Iyibas und Gemeinderätinnen und -räte waren gekommen, um mitzufeiern. Die 1. Vorsitzende der Landjugend, Maria Pleßl, begrüßte die Gäste und bedankte sich noch einmal bei allen Spendern und Helfern, die die Anschaffung der neuen Fahne und das Fest der Fahnenweihe ermöglicht hatten. Sie ist davon überzeugt: „Diese Fahne wird auch für kommen-

de Generationen ein Zeichen für eine starke Gemeinschaft sein.“

Der 1. Bürgermeister, Ozan Iyibas, ging noch einmal auf die historischen Zeiten ein, die die alte Fahne miterlebt hatte. Er zeigte vor allem aber auch die aktuelle Bedeutung der Landjugend auf, „wer heute wissen möchte, was die Landjugend für Neufahrn bedeutet, der braucht eigentlich nur durch unser Jahr zu gehen“

sagte er und wies auf die verschiedenen Veranstaltungen hin – z.B. Maibaum, Sonnwendfeuer – bei denen die Mitglieder der Landjugend seit Jahren erfolgreich die Organisation übernehmen. Er weiß: „Eine Gemeinde lebt von Menschen, die Gemeinschaft schaffen“ und deshalb ist er davon überzeugt, dass es richtig war, dass auch die Kommune einen finanziellen Beitrag zur neuen Fahne leistete.

Die Fahnenweihe - ein denkwürdiges Ereignis für die Katholische Landjugend Neufahrn und ein guter Grund, um an diesem Tag zu feiern. Das wurde ausgiebig getan und erst nach Mitternacht gingen die letzten Gäste nachhause. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

● ● ●
Viele weitere Fotos finden Sie online unter:
www.neufahrner-echo.de



**Sauber
g'spart!**

**Mit Gas, Ökostrom
und Wärme.**


esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle



UNIVERSITÄTSSTADT
GARCHING
Bürgerhaus | Theater im Römerhof

Kultur Erleben!

Veranstaltungen im Herbst



Fr. 06.11. | 19:30 Uhr
Theater im Römerhof
Garching Bauernbühne:
FRIEDE, FREUDE, FRÜCHTEPUNSCH
Kabarett & Kleinkunst
Weitere Termine:
07.11. | 13.11. | 14.11. | 15.11. | 22.11.



So. 08.11. | 16 Uhr
Bürgerhaus
EISI GULP:
Tagebuch eines Komikers
Kabarett & Kleinkunst



Fr. 13.11. | 19:30 Uhr
Bürgerhaus
CHRISTIAN SPRINGER:
Kabarettistische Talentschmiede
Kabarett & Kleinkunst



Do. 19.11. | 19:30 Uhr
Theater im Römerhof
POETRY SLAM
Lesung & Literatur



Mi. 25.11. | 19:30 Uhr
Bürgerhaus
SARA BRANDHUBER:
A scheena Schmarn
Kabarett & Kleinkunst

*Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen
und unvergessliche Momente!*

Kartenvorverkauf und Infos unter:
Tel.: +49 (0) 89 / 320 89 138
E-Mail: kartenvorverkauf@garching.de
www.kultur-garching.de



und über München Ticket

KulturGarching
 @kulturgarching

TERMINE | VERANSTALTUNGEN

noch bis 06.11.

**Ausstellung Menschenbilder
der Freitagsmaler**
8 - 16 Uhr | Rathaus

8.11. - Sonntag

Flohmarkt
8 - 15 Uhr | Volksfestplatz
am Galgenbachweg

10.11. - Mittwoch

Bürgerversammlung Fürholzen
19 - 21 Uhr | Gemeinschaftshaus

13.11. - Freitag

Klaviertrio Eisbach
19 - 21 Uhr | Mesnerhaus

13.11. - Freitag

**Boandlgeheimnis | Maibaumfreunde
Giggenhausen**
ab 20 Uhr | Metzgerwirt
Weitere Termine: 14.11. | 15.11. |
19.11. | 20.11. | 21.11. | 22.11.

19.11. - Mittwoch

Bürgerversammlung Neufahrn
19 - 21 Uhr | Gaststätte Maisberger

20.11. - Freitag

Elmar Slama & Band
19 - 21 Uhr | Mesnerhaus

20.11. - Freitag

**Partnerschaftsverein
Neufahrn-Gardolo e.V. - Stammtisch**
19 - 21 Uhr | Gaststätte Maisberger

21.11. - Samstag

Neufahrn singt!
11 - 17 Uhr | Feuerwehr Neufahrn

04.12. - Freitag

Wenn Magie turnt | Weihnachtsshow
18 Uhr | Käthe-Winkelmann-Halle



Senden Sie uns Ihre Termine zur Veröffentlichung!
info@neufahrner-echo.de | 0811 5554593-0 | www.neufahrner-echo.de

TREFFEN DER MS-GRUPPE NEUFAHRN

Di., 17.11. | 18 Uhr | Hotel Maisberger

Die Neufahrner MS-Gruppe trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat. Was wir machen: gemütlich abendessen, ratschen und die Zeit vergessen. Haben wir dein Interesse geweckt? Komm' einfach vorbei oder melde dich unter 0173 8700902 (Josef Schwarzwälder).

VdK-STAMMTISCH-RATSCH KAFFEE

Di., 10.11. | 15 Uhr | Kaffee Kistenpfenning, Bahnhofstraße 14, Neufahrn
Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des VdK sind auf Selbstzahler-Basis herzlich willkommen zum Reden.

AKTIONSGEMEINSCHAFT DER NEUFAHRNER VEREINE

So., 08.11. | 8-15 Uhr | Volksfestplatz am Galgenbachweg | Flohmarkt
Standreservierungen werden nicht angenommen. Der Verkauf von Neuware ist nicht zugelassen. Der Reinerlös der Flohmärkte kommt der Kinder-, Jugend- und Vereinsarbeit der teilnehmenden Vereine zugute! Weitere Informationen: Tel. 0174 4058793, Josef Adler.

WITWEN- UND WITWERSTAMMTISCH

Stammtisch für Witwen und Witwer statt. Immer der 3. Dienstag im Monat ab 18.30 Uhr beim La Famiglia in Giggenhausen.

SV KLEEBLATT

- **Freitag 06.11.2026: Martinischießen und Vereinsmeisterschaft**
18 Uhr Jugend, 20 Uhr Erwachsene, Schützenstüberl Gasthof Maisberger
- **Freitag 13.11.2026: Vereinsabend und Vereinsmeisterschaft**
18 Uhr Jugend, 20 Uhr Erwachsene, Schützenstüberl Gasthof Maisberger
- **Freitag 14.11.2026: Kameradschaftsabend**
Schützenstüberl Gasthof Maisberger
- **Freitag 20.11.2026: Vereinsabend und Vereinsmeisterschaft**
18 Uhr Jugend, 20 Uhr Erwachsene, Schützenstüberl Gasthof Maisberger
- **Freitag 27.11.2026: Vereinsabend und Vereinsmeisterschaft**
18 Uhr Jugend, 20 Uhr Erwachsene, Schützenstüberl Gasthof Maisberger

MUSIKANTENSTAMMTISCH

Am 13. November um 19 Uhr findet im Landgasthof Hepting, Obere Hauptstraße 15 in Massenhausen, wieder der Musikantenstammtisch statt. Musikerinnen und Musiker treffen sich zum gemeinsamen, ungezwungenen Musizieren und Singen in geselliger Atmosphäre. Der Eintritt ist frei, um Reservierung unter Tel. 08165 99420 wird gebeten.

KINDERBIBELWOCHENE ENDE 2026

Gemeinsam auf den Spuren des Jona

Vom 6. bis 8. November 2026 findet in Neufahrn wieder das ökumenische Kinderbibelwochenende (KiBiWe) statt. Rund 150 Kinder und über 100 Mitarbeitende erleben jedes Jahr ein biblisches Thema mit aufwändigen Szenenspielen, Musik, Bastelaktionen und Spielen.

2026 steht der Prophet Jona im Mittelpunkt. Das Programm beginnt am Freitagnachmittag und läuft über den Samstag in den Pfarrzentren und der Fühlholzer Schule. Den Abschluss bildet am Sonntag ein gemeinsamer Gottesdienst in der Franziskuskirche.

Wer mindestens die 8. Klasse besucht, kann auch selbst mithelfen, zum Beispiel in der Gruppenleitung, Küche, Logistik, Band oder beim Szenenspiel. Mehr Informationen und Anmeldung unter kibiwe.de.

ALPENVEREIN ECHING-NEUFAHRN

- **Sa., 07.11. | Schwarzenberg (1186 m), Voralpen. Rundwanderung von Elbach mit Gipfel und Einkehr** | Gehzeit 6 Std; 550 Hm, 15,5 km, mittelschwer. | Kontakt: Bernhard Krüder, 0151-1078 4277.
- **Do., 12.11. | Tandern „Beste Gegend“, Landkreis Dachau** | Rundweg von Tandern über Schmarzell und Niederdorf, dort Einkehr. Gehzeit 4 Std; 120Hm, 12km; leicht. | Kontakt: Sieglinde Heinz, 0171-380 4045.
- **So., 15.11. | Kletterhalle Freising** | Sicherungstraining - Update für fortgeschrittene Kletterer. Verschiedene Schwierigkeiten möglich | Kontakt: Wolfgang Schweiger, 0811-555 4966

Infos: www.alpenverein-muenchen-oberland.de/eching-neufahrn

ALTENCLUB NEUFAHRN

Treffen immer mittwochs um 13.30 Uhr im Franziskussaal

- Mi. 14.11. | 13.30 Uhr** | gemütliches Kaffeekränzchen
- Mi. 11.11. | 13.30 Uhr** | Sitzgymnastik mit Gabi
- Mi. 18.11. | 13.30 Uhr** | Spielenachmittag - überwiegend Kartenspiele
- Mi. 25.11. | 13.30 Uhr** | Spielenachmittag - überwiegend Kartenspieler

SELBSTHILFEGRUPPE VERWAISTE ELTERN

- **Offenes Trauer-Café für Verwaiste Eltern**
Fr., den 13.11. findet von 14 -16 Uhr im Kath. Pfarramt, Eingang Franziskuspfad. Info und Anmeldung unter 08165 6474100.
- **Stammtisch Trauernder Eltern**
Fr., den 27.11. ab 18.30 Uhr | Gasthof Maisberger Info unter 08165 64100. Der Stammtisch trifft sich alle 2 Monate.

Bei Erstkontakt bitte um Anmeldung bei Johanna Blank unter Tel. 08165 6474100.

HALLOWEEN PARTY
SAMSTAG 31.10.2026
BEGINN: 22.00 UHR
EINTRITT FREI
APEROL SPRITZ 6,- €
JÄGERBULL 6,- €
NACHTCAFE
LUITPOLDANLAGE 1 · 85356 FREISING

COME TOGETHER
WIR FEIERN!
30 JAHRE
PROGRAMM:
17:00 Uhr Kinder-/Halloween-Schminken
18:00 Uhr Einstieg mit Witzen von Helli Wolter
19:00 Uhr Vokalensemble Cantabile Freising
19:15 Uhr Offizielle Begrüßung von Geppi
20:15 Uhr STAND-UP COMEDY (Moderation Becki)
...DANACH PARTY!
Alle Halloween-Fans in Kostüm sind auch herzlich willkommen!
Der komplette Reinerlös geht zugunsten der Tafel Hallbergmoos/Neufahrn
ALLE SIND WILLKOMMEN! WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
JUBILÄUMS-GUTSCHEIN 30 €
Nur ein Gutschein p.P. - gültig bis 24.12.2026
www.augenoptik-geppert.de
AUGENOPTIK GEPPERT MEHR ALS SEHEN
Theresienstraße 61 Hallbergmoos Tel: 0811 2622
SAMSTAG 31.10.
BEGINN 18:00
GROßES FESTZELT:
CATERING: Tor Siam Wok Freising
BARBETRIEB: Goldacher Madln
PARTY-STIMMUNG: DJ Lars

KLAVIERTRIO EISBACH

Ein Abend klassischer
Kammermusik

MESNERHAUS

13. NOVEMBER 2026

Das Klaviertrio Eisbach mit Cornelia Glassl, Anna Godelmann und Philip Leonard Heide stellt eine facettenreiche Auswahl der Klaviertrio-Literatur vor. Mit klarem Ausdruck und feinem Zusammenspiel steht die Musik in ihrer ganzen Tiefe im Mittelpunkt.

Beginn: 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

Eintritt: 20 €

ELMAR SLAMA & BAND

Wir sind keine
Sängerknaben! Tour

MESNERHAUS

20. NOVEMBER 2026

Stilistisch geprägt von der europäischen Liedermachertradition wie Franz Schubert, Robert Schumann, Konstantin Wecker, Georg Kreisler und den Beatles finden die Lieder Slamas ihre Klangsprache im Spannungsfeld zwischen den Genres Kunstlied und Liedermacher in Dialekt und Hochsprache.

Beginn: 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

Eintritt: 20 €

CON FUOCO

Eine musikalische
Weltreise

MESNERHAUS

11. DEZEMBER 2026

Vom argentinischen bis zum finnischen Tango, südamerikanischem Sambos-sa, Gipsy-swing, irische Jigs und Reels, bayrisch-amerikanisches, japanisches, italienisches... das Ensemble con Fuoco aus München führt das Publikum musikalisch durch die Welt.

Beginn: 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

Eintritt: 20 €

Eintrittskarten zu den Konzerten im VVK bei
Schreibwaren Glück in Neufahrn. Sollten noch Restkarten
verfügbar sein, öffnet die Abendkasse.



WEITERE INFOS UNTER
WWW.NEUFARN.DE



GEMEINDEBIBLIOTHEK NEUFARN

Marktplatz 21 | Neufahrn | Tel. 08165 9751-600
bibliothek@neufahrn.de | www.bib.neufahrn.de
www.facebook.com/gemeindebibliothekneufahrn
Mi, Do 10 – 12.30 Uhr | Mo, Mi, Do u. Fr 14 – 19 Uhr | Di geschl.

• Abenteuer Bilderbuchkino: „Der Blätterdieb“

Für Kinder ab 4 Jahren

Am Mittwoch, 4.11., um 16 Uhr heißt es in der Gemeindebibliothek Neufahrn wieder: Licht aus – Abenteuer Bilderbuchkino! Eichhörnchen kann es kaum fassen: Gestern hingen noch bunte Blätter am Baum, heute sind sie plötzlich verschwunden! Sofort macht es sich auf die Suche nach dem geheimnisvollen Blätterdieb. Dabei entdeckt es viele Überraschungen und lernt, dass der Herbst seine ganz eigenen Gesetze hat. Im Anschluss gibt es eine kreative Mitmachaktion. Eintritt: frei – einfach vorbeikommen!

• Kindertheater: „Bär hat es schwer“

Für Zuschauer ab 4 Jahren

Am Dienstag, 17.11., um 16 Uhr ist das Pantaleon Figurentheater mit einer herzerwärmenden und zugleich lustigen Geschichte in der Gemeindebibliothek Neufahrn zu Gast. Der Herbst geht zu Ende und der Bär freut sich auf seinen wohlverdienten Winterschlaf. Doch kaum hat er es sich in seiner gemütlichen Höhle bequem gemacht, beginnt es überall zu piksen und zu kneifen. Trotz Schütteln und Rütteln will einfach keine Ruhe einkehren – und der Bär wird zunehmend schlechter gelaunt. Ob er am Ende doch noch in den Schlaf findet? Eintritt: 4 € | Anmeldung erforderlich: 08165-9751600 oder bibliothek@neufahrn.de

• Bastel- & Spieletreff mit Martina: Krippe in der Streichholzschachtel

Für Kinder ab 6 Jahren

Am Mittwoch, 25.11., um 15.30 Uhr wird in der Gemeindebibliothek wieder kreativ gearbeitet. Gemeinsam gestalten wir eine kleine Weihnachtskrippe in einer Streichholzschachtel – winzig, aber voller Zauber zum Aufklappen und Staunen. Bitte eine große Streichholzschachtel mitbringen. Materialkosten: 3 € | Anmeldung in der Bibliothek.

TREFF • PUNKT

• Anime-Treff in der Bibliothek

Für alle ab 12 Jahren | In Kooperation mit dem JUZ

Am Di., 10.11., von 16 bis 19 Uhr dreht sich in der Gemeindebibliothek alles um Anime und Manga. Ob aktuelle Serien, neue Manga-Releases, Cosplay oder Fan-Tipps – hier können sich Fans austauschen, Gleichgesinnte kennenlernen und neue Empfehlungen entdecken.

• Offener Queer-Treff im JUZ

Für Jugendliche und junge Erwachsene von 12 bis 27 Jahren | In Kooperation mit dem JUZ

Am Di., 17.11., ab 17 Uhr findet im JUZ der nächste offene Queer-Treff statt. Ein entspannter Abend mit Spielen, Essen und guter Gesellschaft.

• Pen & Paper in der Bibliothek

Für alle ab 13 Jahren | In Kooperation mit dem JUZ

Am Do., 19.11., von 17 bis 21 Uhr tauchen Jugendliche in die spannende Welt der Rollenspiele ein. Gemeinsam Abenteuer erleben, Rätsel lösen und in fantastische Rollen schlüpfen – hier sind Kreativität und Teamgeist gefragt! Anmeldung erforderlich, ab 5. Oktober in der Bibliothek.

• Pokémon-Treff – Neufahrner Liga im JUZ

Für alle ab 8 Jahren | In Kooperation mit dem JUZ

Am Di., 24.11., von 16 bis 19 Uhr dreht sich im JUZ alles um die beliebten Pokémon. Ob Karten oder Nintendo Switch – gemeinsam wird gespielt, getauscht und gequatscht. Vielleicht wartet auch die eine oder andere spannende Herausforderung!

ABENDPROGRAMM

• Der Totengräber und der Orden des Teufels – Ein neuer Fall für Leopold von Herzfeldt

Totengräbershow mit Bestsellerautor Oliver Pötzsch

Am Fr., 27.11., um 20 Uhr präsentiert Bestsellerautor Oliver Pötzsch seine neue Totengräber-Show in der Gemeindebibliothek Neufahrn.

Freuen Sie sich auf einen spannenden Krimiabend mit düsterer Atmosphäre, überraschenden Wendungen und einer unterhaltsamen Mischung aus Lesung und Show. Chansons und Tatortkoffer sorgen für das besondere Totengräber-Flair! | Eintritt: 12,00 € | Reservierung erbeten: 08165-9751600 oder bibliothek@neufahrn.de

• Spielertreff für Erwachsene

Am Di., 10.11., von 19 bis 22 Uhr wird die Gemeindebibliothek wieder zum Treffpunkt für Spielebegeisterte. Ob Brettspielklassiker, Neuheiten oder spannende Strategiespiele – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind herzlich willkommen! | Weitere Informationen gibt es bei Frau Gerisch, Tel. 0170-4532673, oder Frau Baldini, Tel. 0176-34924073.

NBH NEUFAHRN

Namenswettbewerb für unsere Großtagespflege

Unsere Großtagespflege im Lohweg 25 sucht einen neuen Namen. Ob kreativ, liebevoll oder naturverbunden: Wir freuen uns auf eure Vorschläge!

So macht ihr mit:

Namensvorschlag bis 01.12.2026 einreichen | Maximal 3 Vorschläge pro Person | Per E-Mail an info@nbh-neufahrn.de oder per Einwurf in den Briefkasten der Nachbarschaftshilfe Neufahrn e.V., Lohweg 25

Der beste Vorschlag gewinnt einen 50-€-Gutschein für das Restaurant Rama. Wir freuen uns auf viele kreative Ideen!

Deutschzwerge: Spielerisch Deutsch lernen

Ab 11. Januar 2027 startet das neue Sprachförderangebot „Deutschzwerge“ der Nachbarschaftshilfe Neufahrn für Kinder von 4 bis 6 Jahren.

Mit Reimen, Geschichten, Liedern, Spielen und Bewegung lernen die Kinder spielerisch die deutsche Sprache kennen und erweitern ihren Wortschatz. Das Angebot findet jeden Montag von 15:00 bis 15:45 Uhr in der Großtagespflege Marktzwergerl statt.

Kosten: 5 € pro Termin, für Mitglieder der Nachbarschaftshilfe kostenfrei.

Anmeldung: info@nbh-neufahrn.de | Tel. 08165/3936.

Sachspenden für „Wunderpakete zu Weihnachten“

Die Nachbarschaftshilfe Neufahrn sammelt wieder Sachspenden für Kinder, um daraus „Wunderpakete zu Weihnachten“ zusammenzustellen. Gesucht werden gut erhaltene oder neuwertige Spielsachen, Bücher, Bastelmateriale, Kuscheltiere und kleine Geschenke.

Die Pakete werden auf dem Neufahrner Christkindlmarkt am 28. und 29. November 2026 verkauft.

Spendenabgabe: Dienstag bis Donnerstag, 9:30 bis 11:00 Uhr, in den Räumen der Nachbarschaftshilfe Neufahrn.

Jede Spende hilft, Kindern zu Weihnachten eine Freude zu machen.

Weihnachtspaketaktion für ukrainische Kinder

Die Aktion „Kinder helfen Kindern“ startete am 20.09.2026 und läuft bis 17.11.2026. Gesammelt werden Weihnachtspakete und Sachspenden für Kinder in der Ukraine, die an Kinderheime und Schulen verteilt werden.

Es gibt 3 Altersstufen 3-6 Jahre, 7-10 Jahre und 11-

14 Jahre. Benötigt werden unter anderem Hygieneartikel, Süßigkeiten, haltbare Lebensmittel, Mützen, Schals, Handschuhe, Spielsachen sowie Schreib- und Bastelmaterial. Auch Schlafsäcke, Isomatten, Taschenlampen, Batterien und Verbandsmaterial werden gerne angenommen.

Paketkartons können an verschiedenen Sammelstellen abgeholt und dort wieder abgegeben werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Esther Seidel, Tel. 0172 7498769, oder bei Weigert im Apothekenweg.



VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG Große Marc & PennyShow mit tollen Gewinnchancen

Auch in diesem Jahr lädt die VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG wieder alle Kinder und Jugendlichen von 4 bis 14 Jahren zur großen Marc & PennyShow ein. **Ab Beginn der Weltspawoche am 26. Oktober 2026 liegen die Rätselscheine in den Geschäftsstellen der VR-Bank bereit.**

Mitmachen ist ganz einfach: Rätsel lösen, Teilnahmechein ausfüllen und in einer der Geschäftsstellen abgeben. Mit etwas Glück wartet bei der großen Verlosung einer von 100 tollen Sachpreisen auf euch.

Die Marc & PennyShow findet am **Freitag, 13. November 2026, um 16:30 Uhr im Bürgersaal Ismaning**, Erich-Zeitler-Straße 2, statt. Für zusätzliche Unterhaltung sorgt die Kinderrockband „Schlawindl“, die zwischen den Verlosungsrunden mit Musik und coolen Moves für Stimmung sorgt.

Die ersten 5 Hauptpreise sind:

1. Der/die Gewinner/in erspielt sich seinen/ihren Geldgewinn selbst
2. Hoverboard mit Bluetooth und LED-Licht
3. Gutschein für die FlyStation Neufahrn – fliegen im Windkanal
4. 2 x 6 Stunden Eintrittsgutscheine für die Therme Erding
5. Ultra-Mini Beamer

Und niemand geht mit leeren Händen nach Hause: Alle Kinder, die bei der Verlosung nicht gezogen werden, erhalten einen Trostpreis.

Einsendeschluss für die Rätselscheine ist der 9. November 2026. Die Preise werden ausschließlich unter den anwesenden Kindern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Gewinnspiel mit 100 tollen Preisen!

Gewinnspiel lösen, Teilnahmeabschnitt abgeben und dabei sein!

Die **Marc & PennyShow** findet am **Freitag, 13. November 2026 um 16.30 Uhr im Bürgersaal Ismaning** statt.

Es werden 100 tolle Preise an die anwesenden Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 14 Jahren verlost.



Teilnahmechein
online unter
vrbank-ihn.de

Wir machen den Weg frei.



**VR-Bank Ismaning
Hallbergmoos Neufahrn eG**





AUS DEM RATHAUS

Gemeinde

Neufahrn bei Freising

Bahnhofstr. 32

85375 Neufahrn

Zentrale 08165 9751-0

info@neufahrn.de

www.neufahrn.de

Öffnungszeiten:

Mo., Fr. 8 – 12 Uhr

Di. 8 – 16 Uhr

Mi. 7 – 12 Uhr

Do. 8 – 12 und 15 – 18 Uhr

Hinweis

auf Online Terminvereinbarung:

Für die Vorsprache empfehlen wir einen Termin zu vereinbaren, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden - Terminvereinbarung am besten und einfachsten über unser **Online-Terminportal**

<https://wb-gemeinde-neufahrn.qmatic.cloud/qmaticwebbooking/#/>

1. Bürgermeister

Ozan Iyibas 9751-101

Abteilungen

Zentrale Dienste u. Generationen 9751-107

Personal u. Ordnung 9751-120

Finanzen 9751-161

Planen u. Bauen 9751-211

Bauhof

Christl-Cranz-Str. 20 901991

Elternberatungsstelle

Dietersheimer Str. 8 4018

Gemeindebibliothek

Marktplatz 21 9751-600

Kinder- und Jugendzentrum

Dietersheimer Str. 8 4019

Seniorenbüro

Am Bahndamm 5 9751-199

Volkshochschule

Bahnhofstr. 32 9751-260

Wertstoffhof

Christl-Cranz-Str. 20 65515

(nördlich der Bahnlinie)

Öffnungszeiten:

Dienstag 15:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch 13:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag 10:00 – 13:00 Uhr

Freitag 13:00 – 17:00 Uhr

Samstag 09:00 – 13:00 Uhr



Liebe Neufahrnerinnen und Neufahrner,

was macht eine Gemeinde eigentlich lebenswert? Sind es Gebäude, Straßen oder wirtschaftliche Stärke? All das ist wichtig. Doch der wahre Wert einer Gemeinde zeigt sich für mich vor allem darin, welche Möglichkeiten sie ihren Menschen eröffnet, wie sie das Miteinander gestaltet und welchen Platz sie Bildung, Begegnung und gesellschaftlicher Teilhabe einräumt.

Fragen wir uns mal genauer was Neufahrn eigentlich alles zu bieten hat, Denn unsere Gemeinde ist in vielerlei Hinsicht reicher, als uns im Alltag vielleicht bewusst ist.

Heute möchte ich drei Einrichtungen in den Mittelpunkt stellen, die unser Gemeindeleben auf besondere Weise bereichern: unsere Volkshochschule, unsere Gemeindebücherei und unser Jugendzentrum. Drei Einrichtungen mit unterschiedlichen Aufgaben, aber einem gemeinsamen gesellschaftlichen Auftrag: Sie schaffen Möglichkeiten, fördern persönliche Entwicklung und bringen Menschen zusammen.

Unsere Volkshochschule steht für die Überzeugung, dass Bildung niemals aufhört. Sie eröffnet Menschen unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenssituation die Möglichkeit, Neues zu lernen, Fähigkeiten zu entwickeln und ihren Horizont zu erweitern. Bildung bedeutet dabei weit mehr als die Vermittlung von Wissen. Sie stärkt Selbstständigkeit, eröffnet Perspektiven und befähigt Menschen, unsere Gesellschaft aktiv mitzugestalten.

Unsere Gemeindebücherei ist weit mehr als ein Ort voller Bücher. Sie ist ein Ort der Neugier, der Fantasie und der Begegnung. Hier entdecken Kinder die Freude am Lesen, Jugendliche erweitern ihren Horizont und Erwachsene finden Zugang zu Wissen, Kultur und neuen Gedanken. Gerade in einer Zeit, in der Informationen jederzeit verfügbar sind, wird die Fähigkeit, sie zu verstehen, einzuordnen und kritisch zu hinterfragen, immer wichtiger.

Unser Jugendzentrum wiederum gibt jungen Menschen etwas, das für ihre Entwicklung unverzichtbar ist: Raum. Raum, um sich auszuprobieren, Freundschaften zu schließen, Verantwortung zu übernehmen und auch einmal Fehler machen zu dürfen. Hier erfahren Jugendliche Gemeinschaft, Anerkennung und Unterstützung. Wer jungen Menschen zuhört, ihnen vertraut und Möglichkeiten zur Mitgestaltung eröffnet, investiert nicht nur in ihre persönliche Zukunft, sondern auch in die Zukunft unserer Gemeinde.

Diese drei Einrichtungen erfüllen damit einen wichtigen Bildungs- und Gesellschaftsauftrag. Sie leisten einen Beitrag zu Chancengerechtigkeit, sozialem Zusammenhalt und einer lebendigen Demokratie.

Natürlich kosten solche Angebote Geld. Gerade angesichts der angespannten kommunalen Haushaltslage müssen wir sehr genau überlegen, wofür wir unsere finanziellen Mittel einsetzen. Doch für mich steht fest: **Nicht alles, was für eine Gemeinde wertvoll ist, lässt sich in Euro und Cent messen.**

Der Wert einer Bücherei zeigt sich nicht allein in ihren Ausleihzahlen. Der Wert einer Volkshochschule nicht nur in ihren Kursgebühren. Und der Wert eines Jugendzentrums nicht ausschließlich in seinen Besucherzahlen. Ihr eigentlicher Wert zeigt sich in den Menschen, die sie erreichen, in den Chancen, die sie eröffnen, und in der Gemeinschaft, die dadurch entsteht.

Deshalb halte ich es für richtig und wichtig, dass wir als Gemeinde diese Einrichtungen unterstützen und ihnen im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten eine verlässliche Perspektive geben. Denn eine verantwortungsvolle Kommunalpolitik darf nicht ausschließlich fragen, was etwas kostet. Sie muss auch fragen, was es unsere Gesellschaft langfristig kosten würde, wenn wir darauf verzichten.

Dabei dürfen wir eines nicht vergessen: Auch unsere zahlreichen Vereine und die vielen ehrenamtlich engagierten Menschen tragen entscheidend zu dieser lebendigen Gemeinschaft bei. Menschen, die ihre Freizeit einsetzen, Verantwortung übernehmen und sich ohne finanzielle Gegenleistung für andere engagieren, sind ein unschätzbarer Gewinn für Neufahrn.

Ob in der Jugendarbeit, im Sport, in der Kultur, bei unseren Feuerwehren oder im sozialen Bereich: Ehrenamt ist gelebte Verantwortung füreinander. Es ist Ausdruck einer Haltung, die unsere Gesellschaft zusammenhält. Als politische Verantwortungsträger haben wir die Aufgabe, dieses Engagement nicht nur mit Worten wertzuschätzen, sondern auch durch gute Rahmenbedingungen zu ermöglichen und zu stärken.

Gesellschaftlicher Zusammenhalt entsteht nicht durch politische Beschlüsse allein. Er entsteht dort, wo Menschen einander begegnen, füreinander Verantwortung übernehmen und erleben, dass sie dazu gehören.

Ich wünsche mir ein Neufahrn, das wirtschaftlich stark, finanziell verantwortungsbewusst und zugleich menschlich und sozial bleibt. Eine Gemeinde, in der Bildung nicht vom Geldbeutel abhängt, junge Menschen gehört werden und Ehrenamtliche die Unterstützung erfahren, die sie verdienen.

Unsere Volkshochschule, unsere Bücherei, unser Jugendzentrum und unsere Vereine zeigen jeden Tag, wie viel unsere Gemeinde zu bieten hat.

Vielleicht sollten wir uns deshalb künftig weniger fragen, was wir in Neufahrn alles haben, sondern uns öfter bewusstmachen, welchen Wert das alles für unser Zusammenleben hat.

Der wahre Reichtum einer Gemeinde liegt nicht allein in dem, was sie besitzt, sondern vor allem in dem, was sie ihren Menschen ermöglicht.

Herzlichst

Ozan Iyibas
Erster Bürgermeister

Im November – Noch zwei BÜRGERVERSAMMLUNGEN mit Bürgermeister Ozan Iyibas

Für den Monat November stehen noch zwei Bürgerversammlungen des Jahres 2026 mit Bürgermeister Ozan Iyibas an:

- **Dienstag, 10.11. um 19:00 Uhr**
in Fürholzen im Gemeinschaftshaus
- **Donnerstag, 19.11. um 19:00 Uhr**
in Neufahrn im Gasthof Maisberger

Bürgermeister Ozan Iyibas präsentiert bei den Bürgerversammlungen einen Überblick über gemeinderelevante Entwicklungen der letzten 12 Monate und informiert über aktuelle Planungen und Themen. Danach bietet sich die Gelegenheit für die Bürgerinnen und Bürger in direktem Austausch mit Bürgermeister und Verwaltung Fragen zu stellen und Ideen einzubringen.

Die Bürgerversammlungen in Hetzenhausen, Massenhausen, Mintraching und Giggelshausen fanden schon im Oktober statt.

Offizielle Gedenkfeier zum Volkstrauertag am 15. November 2026

am Kriegerdenkmal vor dem Neufahrner Rathaus

Die Gemeinde Neufahrn wird auch in diesem Jahr den Volkstrauertag am Sonntag, dem 15. November 2026 als Tag des Gedenkens an die Toten der Kriege und der Opfer von Terror und Gewalt, besonders aber als Mahnung für den Frieden begehen.

Die öffentliche Gedenkfeier mit Kranzniederlegung findet um 11:00 Uhr am Kriegerdenkmal vor dem Rathaus statt. Im Anschluss daran ziehen die Vereinsabordnungen die Bahnhofstrasse entlang zum Gasthof Maisberger. In Mintraching beginnt das Gedenken zum Volkstrauertag mit dem Gottesdienst um 8:30 Uhr. Danach begibt sich der Umzug zum Kriegerdenkmal.

Kunst im Rathaus: Nikolaus Marzahn zeigt Ölmalerei und Zeichnungen

Ausstellung vom 19. November bis 13. Dezember 2026

Vernissage am 19. November um 18.30 Uhr

Das Neufahrner Rathaus zeigt vom 19. November bis 13. Dezember 2026 eine Ausstellung des Künstlers Nikolaus Marzahn. Rund 35 Werke in Öl und Zeichnung, darunter auch Kohlezeichnungen, geben Einblick in sein künstlerisches Schaffen.

Nikolaus Marzahn lebt seit mehr als 40 Jahren mit seiner Familie in Neufahrn. Erste Grundlagen in Formen- und Farbenlehre erwarb er bei dem Kunstmaler und Grafiker Adolf Kleemann in Gauting. Seine künstlerische Entwicklung führte er anschließend autodidaktisch fort. Marzahns Arbeiten entstehen aus eigenen Ideen und Impulsen. Dabei geht es ihm weniger um die möglichst genaue Wiedergabe realer Ansichten als um eine freie, eigenständige künstlerische Auseinandersetzung. Seine Malerei folgt keinem festen Rhythmus, sondern entsteht dann, wenn ihn ein Gedanke oder ein Ereignis zum Arbeiten anregt. So ist über die Jahre ein vielseitiges Werk entstanden, das unabhängig von seiner beruflichen Tätigkeit gewachsen ist.

Die Vernissage findet am Donnerstag, 19. November 2026, um 18.30 Uhr im Neufahrner Rathaus statt. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Ausstellung kennenzulernen. Sie ist anschließend bis zum 13. Dezember zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zugänglich.



NEUFAHRN LEBT:

Veranstaltungen auf Instagram teilen



Die Gemeinde Neufahrn möchte das vielfältige Vereins- und Kulturleben vor Ort noch sichtbarer machen. Dafür gibt es den neuen Instagram-Account

@neufahrn_lebt. Er informiert Bürgerinnen und Bürger über Feste, Konzerte, Vereinsveranstaltungen und weitere Angebote in der Gemeinde. Damit möglichst viele Menschen von den Veranstaltungen erfahren, sind die örtlichen Vereine, Organisationen und Initiativen eingeladen, ihre Termine und Angebote über den neuen Kanal zu teilen.

So kommen Ihre Veranstaltungen auf „Neufahrn lebt“:

Am einfachsten ist es, wenn Sie die Gemeinde bei Ihrem eigenen Veranstaltungsbeitrag auf Instagram als Collab-Partner einladen. Alternativ können Sie uns Ihr Veranstaltungsplakat einfach per Direktnachricht an **@neufahrn_lebt** schicken. Wir freuen uns über Ihre Veranstaltungshinweise und möchten dazu beitragen, dass Ihre Termine ein größeres Publikum erreichen.

Bei Fragen hilft das Referat Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde Neufahrn gerne weiter: telefonisch unter T 08165 9751 202 oder per E-Mail an presse@neufahrn.de

Gemeinsam zeigen wir, was Neufahrn zu bieten hat!

Fluglärmschutzbereich am Flughafen München: Gemeinde Neufahrn prüft und nutzt ihre Handlungsmöglichkeiten

Bürgermeister Ozan Iyibas informiert über die nächsten Schritte zum Fluglärmbereich

Gemeinsam mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der vom geplanten Lärmschutzbereich besonders betroffenen Kommunen sowie Vertretern der Landkreise Freising und Erding hat sich Erster Bürgermeister Ozan Iyibas mit Bayerns Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, Christian Bernreiter, über die geplante Festsetzung des neuen Lärmschutzbereichs am Flughafen München ausgetauscht.

„Für mich ist klar: Der Schutz der Bevölkerung vor Fluglärm steht nicht infrage. Gleichzeitig müssen wir darauf achten, dass die gewachsenen Kommunen im unmittelbaren Flughafenumland auch künftig eine realistische Entwicklungsperspektive behalten“, so Bürgermeister Ozan Iyibas.

Die Gemeinde Neufahrn hat sich bereits im offiziellen Beteiligungsverfahren mit dem geplanten Lärmschutzbereich auseinandergesetzt, einen offenen Brief an die Bayerische Staatsregierung gerichtet und die rechtlichen Auswirkungen durch einen Fachanwalt für Verwaltungsrecht prüfen lassen. Hintergrund sind insbesondere mögliche Auswirkungen auf die Wohnraumentwicklung, die Nachverdichtung,



kommunale Infrastruktur und die Entwicklung einzelner Ortsteile. In intensiven und konstruktiven Gesprächen haben sich die Landkreise Freising und Erding mit den betroffenen Gemeinden gegenüber dem Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr für eine umsetzbare Lösung eingesetzt. Die besondere Betroffenheit der Kommunen in der Nachbarschaft des Flughafens wurde im engen Schulterschluss mit den Gemeinden umfassend dargestellt und auch erkannt. Es werden noch weitere Treffen stattfinden, bei denen die beiden Landkreise sowie die betroffenen Gemeinden erneut eingebunden werden.

„Für uns ist entscheidend, dass die besonderen örtlichen Gegebenheiten der Kommunen im Flughafenumland bei der weiteren Umsetzung berücksichtigt werden. Wir stehen hierzu weiterhin in engem Austausch und setzen uns dafür ein, die bestehenden zeitlichen und rechtlichen Spielräume sinnvoll zu nutzen“, erklärt Bürgermeister Iyibas.

Rechtliche Möglichkeiten sollen ausgeschöpft werden

Gleichzeitig sieht die Gemeinde Möglichkeiten, innerhalb der geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen weiter für die Belange Neufahrns einzutreten. Welche Möglichkeiten tatsächlich bestehen, hängt dabei von den jeweiligen rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen ab. Das Fluglärmschutzgesetz sieht beispielsweise Ausnahmen von bestimmten Bauverböten vor, wenn öffentliche Einrichtungen zur Versorgung der Bevölkerung oder andere öffentliche Interessen dies dringend gebieten. Für den Vollzug des Fluglärmschutzgesetzes ist in Oberbayern das Luftamt Südbayern bei der Regierung von Oberbayern zuständig.

Was bedeutet das für Neufahrn?

„Wir werden die rechtlich möglichen Spielräume für Neufahrn konsequent prüfen und ausschöpfen“, betont Bürgermeister Iyibas. Dabei gehe es ausdrücklich nicht darum, neue großflächige Wohngebiete in besonders lärmbelasteten Bereichen zu schaffen. Im Mittelpunkt stünden vielmehr die Eigenentwicklung gewachsener Ortsteile, Möglichkeiten der Nachverdichtung, laufende Planungen, notwendige kommunale Infrastruktur und die berechtigten Entwicklungsperspektiven der Bürgerinnen und Bürger.

Verwaltung und rechtliche Beratung werden deshalb nun insbesondere prüfen,

- welche laufenden Planungen unter den neuen Rahmenbedingungen weitergeführt werden können,
- wo Satzungslösungen in Betracht kommen,
- welche gesetzlichen Möglichkeiten und Ausnahmen genutzt werden können,
- welche Vorhaben frühzeitig mit dem Ministerium abgestimmt werden sollten und
- welche weiteren rechtlichen und planerischen Handlungsmöglichkeiten die Gemeinde hat.

Jetzt kommt es auf die Umsetzung an

„Entscheidend ist jetzt, dass die besonderen Belange der betroffenen Kommunen bei der weiteren Umsetzung berücksichtigt werden und wir die vorhandenen rechtlichen und zeitlichen Spielräume für Neufahrn nutzen“, so Iyibas. Die enge Einbindung der betroffenen Kommunen bei der weiteren Ausgestaltung, Auslegung und beim Vollzug der neuen Regelungen sei deshalb von besonderer Bedeutung. Für Bürgermeister Ozan Iyibas bleibt das Ziel unverändert: „Wirksamer Schutz vor Fluglärm und gleichzeitig eine verlässliche Entwicklungsperspektive für Neufahrn und die Menschen, die hier leben.“ Die Gemeinde wird die weiteren Entwicklungen aufmerksam begleiten und die rechtlichen und planerischen Möglichkeiten für Neufahrn prüfen. Über konkrete Auswirkungen auf die Gemeinde, die Ortsteile und gegebenenfalls einzelne Grundstücke wird die Gemeinde informieren, sobald belastbare Erkenntnisse vorliegen.

Über 25 Jahre im Dienst der Kinder

Bei einer Ehrung im Rathaus würdigte Erster Bürgermeister Ozan Iyibas das langjährige Engagement von Karin Vogel, die seit über 25 Jahren in der Mittagsbetreuung tätig ist.

Begonnen hat alles am 1. September 1999 mit fünf Kindern in einem Klassenzimmer der Fürholzer Schule. Mit steigenden Kinderzahlen kamen weitere Räume und eine zweite Gruppe hinzu. Seit 2009 ist die Mittagsbetreuung im Satellitengebäude der Jahnschule untergebracht.

Die Arbeit mit den Kindern und den Kolleginnen und Kollegen bereitet Karin Vogel bis heute viel Freude. Auch wenn sie inzwischen nur noch einmal pro Woche arbeitet, bleibt sie der Mittagsbetreuung mit Herz und Engagement verbunden.

Die Gemeinde Neufahrn bedankt sich herzlich für ihren langjährigen Einsatz und gratuliert zu diesem besonderen Jubiläum!



Bürgermeister Ozan Iyibas dankt Karin Vogel

Neufahrner Christkindlmarkt am ersten Adventswochenende

Am ersten Adventswochenende lädt die Gemeinde Neufahrn zum traditionellen Christkindlmarkt auf den Marktplatz ein. Bürgermeister Ozan Iyibas eröffnet den Markt am Samstag, 28. November, um 15 Uhr. Für die musikalische Umrahmung sorgt das Bläserensemble Franz Felsner.



Foto (Luis Ostertag): Auch heuer ist die weihnachtliche Modellbahnlandschaft wieder mit dabei. Jahr für Jahr begeistert sie besonders die jungen Besucherinnen und Besucher.

Geöffnet ist der Christkindlmarkt am Samstag von 15 bis 21 Uhr und am Sonntag, 29. November, von 11 bis 18 Uhr. Rund um die weihnachtlich geschmückte Bühne erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches musikalisches und kulturelles Programm. Auch an die jüngsten Gäste ist gedacht: Ein vorweihnachtliches Kinderprogramm lädt zum Mitmachen und Staunen ein. Der Nikolaus schaut an beiden Tagen vorbei.

Zu den musikalischen Höhepunkten am Samstag zählen die Auftritte der Freysing Larks und der Kohlstatt Musikanten, die mit weihnachtlichen Weisen für festliche Stimmung sorgen. Am Sonntagnachmittag dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf Gospels&more freuen. Die Gemeinde freut sich, einen der ältesten Gospelchöre Münchens für einen Auftritt auf dem Neufahrner Christkindlmarkt gewonnen zu haben. Das ausführliche Veranstaltungsprogramm wird rechtzeitig vor dem Christkindlmarkt auf der Homepage der Gemeinde unter www.neufahrn.de veröffentlicht.

Bei Glühwein, duftenden Leckereien und handgefertigten Geschenkkideen bietet der Christkindlmarkt Gelegenheit, die vorweihnachtliche Atmosphäre auf dem Marktplatz zu genießen und gemeinsam ein paar stimmungsvolle Stunden zu verbringen.

Historischer Gewölbekeller im Mesnerhaus feierlich eröffnet

Mit Abschluss der Sanierung steht das Untergeschoss nun ebenfalls für kleinere Veranstaltungen zur Verfügung. Damit ist die Erneuerung des denkmalgeschützten Gebäudes vollständig abgeschlossen.

Ein weiterer wichtiger Schritt für das historische Mesnerhaus ist geschafft: Mit der feierlichen Eröffnung des vollständig renovierten Gewölbekellers am 16. Oktober 2026 ist die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes nun auch im Untergeschoss abgeschlossen. Damit steht der Gemeinde ein weiterer besonderer Raum für kleinere Veranstaltungen und Begegnungen zur Verfügung.

„Wir haben hier Geschichte nicht nur bewahrt. Wir haben sie neu interpretiert und ihr eine Zukunft gegeben“, betonte Erster Bürgermeister Ozan Iyibas bei der Eröffnung. Das Mesnerhaus sei weit mehr als ein gelungenes Bauprojekt. Es stehe für die Geschichte Neufahrns und biete zugleich die Möglichkeit, Bildung, Kultur und Begegnung an einem historischen Ort zusammenzuführen.

Ein Gebäude mit langer Geschichte

Das Mesnerhaus ist das einzige profane denkmalgeschützte Gebäude in Neufahrn. Seine Ursprünge reichen bis ins 16. Jahrhundert oder möglicherweise noch weiter zurück. Archäologische Funde belegen, dass der Ort bereits um das Jahr 650 als Begräbnisstätte genutzt wurde. Im Laufe der Jahrhunderte diente das Gebäude unter anderem als Kapelle, Schulhaus und Wohnstätte.

Nachdem ein verheerender Dachstuhlbrand im September 2015 das historische Gebäude schwer beschädigt hatte, setzte sich die Gemeinde für seinen Erhalt und eine künftige Nutzung ein. Ende 2020 begann die umfassende Sanierung. Die Arbeiten am Gebäude waren 2023 mit Ausnahme des Gewölbekellers abgeschlossen. Seit Herbst 2023 werden die Räume im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss genutzt.

Bei der Sanierung wurde das Mesnerhaus barrierefrei gestaltet. Das Obergeschoss ist über einen Aufzug erreichbar. So verbindet das Gebäude den Erhalt historischer Bausubstanz mit den Anforderungen einer zeitgemäßen Nutzung.

Ein Ort für Bildung, Kultur und Begegnung

Das Mesnerhaus ist als Haus für Bildung, Kultur und Begegnung konzipiert. Die Volkshochschule Neufahrn-Hallbergmoos und die Musikschule Neufahrn-Hallbergmoos nutzen die Räumlichkeiten an ausgewählten Wochentagen für Bildungsangebote. Das Kulturreferat der Gemeinde veranstaltet dort Konzerte, Vorträge und weitere Kulturveranstaltungen. Auch der Heimat- und Geschichtsverein nutzt das Haus für seine Arbeit. Darüber hinaus sind im Veranstaltungsraum im ersten Obergeschoss an ausgewählten Samstagen Trauungen möglich.

Mit dem renovierten Gewölbekeller erweitert sich das Nutzungsspektrum. Er steht den Nutzern des Mesnerhauses künftig für kleinere Veranstaltungen zur Verfügung und ergänzt die bestehenden Räume um einen besonderen Veranstaltungsort mit historischem Charakter.

Bürgermeister Iyibas würdigte in seiner Rede insbesondere das Engagement der Menschen, die sich über viele Jahre für den Erhalt des Gebäudes eingesetzt haben. Sein Dank galt dem Heimat- und Geschichtsverein sowie den Bürgerinnen und Bürgern, die sich für die Zukunft des Mesnerhauses starkgemacht hatten. Ebenso hob er die Arbeit der Gemein-



Foto (Luis Ostertag): Ein besonderes Highlight bei der Eröffnungsveranstaltung war die Übergabe eines historischen Schlüssels durch Architekt Armin Peschmann an Bürgermeister Ozan Iyibas. Der Schlüssel wurde bei Erdarbeiten im Rahmen der Sanierungsarbeiten gefunden.

deverwaltung, des Bauamts, der beteiligten Fachplaner und Handwerksbetriebe sowie der Denkmalschutzbehörden hervor.

Sorgfältige Sanierung im historischen Bestand

Fachlich begleitet wurde die Sanierung von dem Münchner Architekten Armin Peschmann von TalArchitekten. Er führte die Planung und Umsetzung ab 2022 auf Grundlage der Vorarbeiten des Architekturbüros Fiedler in enger Zusammenarbeit mit dem gemeindlichen Bauamt fort und prägte die bauliche Umsetzung maßgeblich.

Die Arbeiten an dem historischen Gebäude stellten besondere Anforderungen an Planung und Ausführung. Ziel war es, die historische Substanz zu bewahren und zugleich die Voraussetzungen für einen sicheren, zeitgemäßen Betrieb zu schaffen. Dass dieser Ansatz über Neufahrn hinaus Beachtung findet, zeigen auch die Teilnahmen des Sanierungsprojekts am Tag des offenen Denkmals 2023 und an der Veranstaltung „Bauen im Bestand“ der Bayerischen Architektenkammer im Jahr 2025.

Mit der Eröffnung des Gewölbekellers ist die Sanierung des Mesnerhauses abgeschlossen. Für die Gemeinde ist damit zugleich die Grundlage geschaffen, den Standort als kulturellen Mittelpunkt weiterzuentwickeln. Wie Bürgermeister Iyibas betonte, sollen die historischen Räume nicht nur bewundert, sondern mit Leben gefüllt werden - durch Musik, Gespräche, Veranstaltungen und Begegnungen.

GEBURTEN

Rosalie Viktoria Menrath

Eltern: Stefanie Menrath & Jörg Schaudig

Alperen Doğan

Eltern: Funda Doğan & Engin Doğan

Korbinian Erwin Franz Koppl

Eltern: Monika Koppl & Fabian Koppl

Leandro Taran Zemke Zens

Eltern: Celina Zens & Ulrich Sebastian Ludwig Erdmann Zemke

Niklas Samuel Griffiff

Eltern: Katrin Griffiff & Thomas Griffiff

STERBEFÄLLE

Johann Deuter

Eva Barbara Feldmann-Geiger

Walter Führmann

Franziska Kollmannsberger

Maija Koluvija

Anton Josef Manhart

Maria Ongyert

Hans Joachim Plutta

Johann Schmitz

Christine Barbara Wiesner



Nach wem ist diese Straße benannt? Legendschilder erklären Straßennamen

Die Idee hatte Barbara Auringer, ehemalige 3. Bürgermeisterin, bereits vor rund 20 Jahren und die SPD-Fraktion hatte das Thema nie aus den Augen verloren. 2019 beschloss der Gemeinderat, Straßenschilder, die Namen bekannter Persönlichkeiten tragen, mit einem sog. „Legendschild“, also einer Information zu der jeweiligen Person zu versehen. 2023 wurde das Projekt dann endlich in Angriff genommen und der Historiker und Gemeinderat Maximilian Heumann entwickelte die neuen Schilder.

Insgesamt sind in Neufahrn 99 Straßen nach Personen benannt, 21 davon nach Frauen. Darunter befinden sich u.a. Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen. Politiker und Politikerinnen, Menschen mit Ortsbezug und andere, die sich durch besonderes Engagement oder sportliche Leistungen hervorragen haben. Es gibt u.a. die Jo-Mihaly-Straße, benannt nach der Schriftstellerin, die in Neufahrn lebte und vielen in Erinnerung ist. Persönlichkeiten aus der Zeitgeschichte sind darunter, wie z.B. darunter Isanperht, der im 9. Jahrhundert in Neufahrn gelebt haben soll, und der evangelische Theologe und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer, der 1945 im KZ

Flossenbürg ermordet wurde. Insbesondere bei den vorgesehenen Straßennamen für die neuen Baugebiete wurde Wert auf die Erhöhung des Frauenanteils gelegt, um verdienstvollen Frauen mehr Raum im Straßenbild zu geben.

Die nach Personen benannten Straßen wurden von einer Kommission begutachtet. Dem folgte, dass zwei Straßen umbenannt wurden, die nach neueren Erkenntnissen sog. „belasteten Personen“ gewidmet waren. Die Von-Halt-Straße wurde zur „Gretel-Bergmann-Straße“, der Konrad-Lorenz-Weg zum Edith-Ebers-Weg. Von der Kommission wurde zudem ein verbindlicher Kriterienkatalog entwickelt, damit es bei zukünftigen Straßenbenennungen nicht erneut zu einer falschen Einschätzung kommt. Dieser Katalog entspricht der Leitlinie, die die Stadt München 2021 beschlossen hatte.

Das Projekt „Legendschilder“ ist inzwischen fast vollendet. Es lohnt sich also, beim nächsten Spaziergang mal den Blick nach oben auf dieses oder jenes Straßenschild zu richten. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

GEMEINDERAT

SITZUNG VOM 28.09.2026

berichtet von Maria Schultz

Verkaufsoffener Sonntag anlässlich des Christkindlmarkts

Dem Antrag der CSU-Fraktion, an den beiden letzten November-Sonntagen (29.11.2026 und 28.11.2027) in den Jahren 2026 und 2027 anlässlich des Christkindlmarkts in der Zeit von 13 bis 18 Uhr einen verkaufsoffenen Sonntag durchzuführen, stimmte der Gemeinderat ohne Gegenstimme zu.

Mittelstandsfreundliche und regionale Vergabepaxis der Gemeinde

Ein weiterer Antrag der CSU-Fraktion befasste sich mit einer mittelstandsfreundlichen und regionalen Vergabepaxis der Gemeinde. Demnach sollen bei Direktaufträgen, soweit dies vergaberechtlich zulässig, wirtschaftlich sinnvoll und geeignete Unternehmen vorhanden sind, ortsansässige und regionale Unternehmen regelmäßig zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Die Verwaltung wurde einstimmig beauftragt, die vergaberechtlichen Handlungsspielräume konsequent zu nutzen und eine mittelstandsfreundliche sowie regional orientierte Vergabepaxis weiterzuentwickeln.

Leitlinie der Gemeinde zu verschiedenen Regelungen im Baugesetzbuch

Mit dem sog. Bauturbo-Gesetz wurden neue rechtliche Mittel geschaffen, um Wohnungsbauvorhaben schneller zu ermöglichen. Bis die Bebauungspläne der neuen Wohnbaugebiete Neufahrn-Ost, Neufahrn Nordwest und Am Sportplatz rechtskräftig werden, ist nach Ansicht der Gemeinde die Bauturbo-Regelung geeignet, um den Bau von zusätzlichem Wohnraum ohne größere Verzögerung zu ermöglichen.

Andererseits trägt die Gemeinde aber auch die Verantwortung für eine geordnete städtebauliche Entwicklung. Deshalb wurde eine Leitlinie entwickelt, um eine Grundlage für einen transparenten Umgang mit den rechtlichen Möglichkeiten des Bauturbos zu schaffen. Diese Leitlinie soll allgemein zugänglich sein, um den Ablauf des Antragsverfahrens zu vereinfachen und zu beschleunigen. Bürgermeister Iybas begründete den Entwurf für die Leitlinie damit, „dass wir eine Richtlinie haben, die wir als Entscheidungsgrundlage verwenden können.“ In seiner Sitzung vom 22.06. stellte der Bau-Ausschuss einen Entwurf der Leitlinie vor, der nun noch dadurch ergänzt wurde, dass die darin genannten Punkte nicht für kommunale Flächen und gemeindeeigene Entwicklungen gelten und entsprechende Verpflichtungen auch nicht auf spätere Erwerber der Grundstücke übertragen werden können.

Mit einer Gegenstimme wurde die Beauftragung der Verwaltung beschlossen, sich bei Zustimmungsentscheidungen im Rahmen der „Bauturbo“-Regelung an der Leitlinie der Gemeinde Neufahrn zu orientieren.

Mintraching: Herausnahme einer Fläche aus dem LSG „Isartal“ und Aufstellung eines Bebauungsplans

Im südöstlichen Teil von Mintraching ist eine Ortsabrundung mit Gewerbeflächen und der Erweiterung des landwirtschaftlichen Anwesens der Fam. Holzner geplant und dadurch dringend benötigte Flächen u.a. für die Betriebsverweigerung eines ortsansässigen mittelständigen Betriebs anbieten zu können. Diese Flächen sollen aus dem Landschaftsschutzgebiet „Isartal“ herausgenommen und ein Bebauungsplan erstellt werden. Umweltreferent Frank Bandle (Grüne) sieht dies positiv, denn laut Planung wird viel angepflanzt und damit die Biodiversität erhalten oder sogar erhöht.

Der Gemeinrat stimmte einhellig dafür und genehmigte sowohl den Antrag auf Herausnahme von Teilflächen der Grundstücke aus dem Landschaftsschutzgebiet „Isartal“ als auch die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Ortsabrundung Mintraching Südost“.

Antrag der Kath. Landjugend auf einen Zuschuss für die neue Fahne

In Anbetracht der aktuellen Haushaltssituation muss derzeit die Gewährung freiwilliger Leistungen kritisch überprüft werden. Auf Vorschlag der Verwaltung soll ein Zuschuss für Fahnen auf nunmehr 25 Prozent beschränkt werden. Falls ausnahmsweise ein höherer Betrag genehmigt werden sollte, liegt dies in der Entscheidung des 1. Bürgermeisters.

Die Gesamtkosten für die neue Fahne der Kath. Landjugend betragen 16.000

Euro. Ein Zuschuss von maximal 4000 Euro wurde vom Gemeinderat ohne Gegenstimme genehmigt.

Neubau der Grundschule 3 – aktueller Stand der Planung und Kostenschätzung

Frau Wenderlein und Frau Schleicher vom Architekturbüro hirner & riehl stellen gemeinsam mit Frau Kerfers vom Landschaftsplanungsbüro Lex Kerfers die Ergebnisse der Vorplanung sowie die aktuelle Kostenschätzung vor. Sie informierten über die Grundrisse, Aufteilung sowie über die Außenanlagen, außerdem über Wärmeversorgung bzw. Lüftung. Gegenüber der Kostenschätzung aufgrund der früheren Machbarkeitsstudie erhöhen sich die Kosten um 7 Mio. auf 37,6 Mio. Euro. Gründe dafür sind zum einen die erhöhten Baupreise als auch, weil für die ursprüngliche Kostenschätzung nur die reinen Objektkosten berücksichtigt wurden, nicht jedoch Herrichten und Erschließen des Grundstücks, Ausstattung und die Zusammenfügung der Raumflächen aus dem Wettbewerbssentwurf, da bei diesem nur die Kosten für die einzelnen Bauteile angegeben wurden.

Der Zeitplan sieht derzeit die Fertigstellung für Sommer 2030 vor und die Planungsbüros halten ihre Kapazitäten bis zu diesem Zeitpunkt vor.

Die Gesamtkosten bedeuten für die Gemeinde eine große finanzielle Herausforderung bei der Haushaltsplanung der kommenden Jahre. Um erneut zu überprüfen, inwieweit der Bedarf einer zusätzlichen Grundschule auch weiterhin besteht, gab die Verwaltung ein Gutachten zur Entwicklung der Zahlen an Schülern und Schülerinnen in Auftrag. Die Dynamik dieser Entwicklung ist von Interesse, um eventuell den Zeitpunkt der Fertigstellung neu zu bestimmen. Das Ergebnis soll im November vorliegen.

Der Planungsprozess sollte derzeit allerdings nicht unterbrochen werden, da die Personalkapazitäten der Planungsbüros zu einem späteren Zeitpunkt eventuell nicht mehr ausreichen könnten.

Einzelne Rückfragen aus dem Gremium gab es zur Verkehrssituation im Zusammenhang mit dem Schulbau sowie zu Details wie z.B. Lagerflächen etc. Gemeinderätin Eva-Maria Rhode (Grüne) gab vor der Abstimmung zu bedenken: „Eine attraktive Schule stärkt auch den Wirtschaftsstandort Neufahrn!“

Das Gremium stimmte der in der Sitzung vorgestellten Vorplanung einstimmig zu und nahm die Kostenschätzung von rund 37,6 Mio. Euro (brutto) zur Kenntnis. Die Freigabe für die weiteren Planungsschritte der Entwurfsplanung mit Erstellung der Kostenrechnung und der Genehmigungsplanung für das Einreichen des Bauantrags im LRA Freising wurde erteilt.

BEKANNTGABEN

4 x Geschwindigkeitsmessung im Ortsgebiet

Zwei Geschwindigkeitsmesser sind in der Bahnhofstraße aufgestellt. Bei beiden wurden nur in geringem Maße erhebliche Überschreitungen der zulässigen Geschwindigkeit festgestellt.

Beim Geschwindigkeitsmesser Am Hart sieht es anders aus, hier wurde das geltende Tempolimit häufig überschritten, ebenso bei der Messung am Käthe-Winkelmann-Platz. Bei letzterer könnte der Grund allerdings sein, dass bereits vor dem Ortsanfangsschild gemessen wird und die Anzeige kurz nach dem Ortschild steht. Eine erneute Auswertung wird nach ca. 8 Wochen stattfinden, um dann eventuell neue Maßnahmen zu ergreifen.

Auf der Straße zwischen Hallenbad und Mintraching ist derzeit Tempo 100 erlaubt. Die Reduzierung auf 70 km/h wurde zwar von der Verwaltung unterstützt, von der Polizei jedoch negativ entschieden. Eventuell bieten jedoch die aktuellen Messungen eine Grundlage, diese Geschwindigkeitsreduzierung erneut aufzugreifen.

„Neufahrn lebt“ auf Instagram

Seit Anfang Oktober gibt es den Instagram Account „Neufahrn lebt“. Der Account bietet insbesondere den örtlichen Vereinen, Organisationen und Initiativen die Möglichkeit, auf Veranstaltungen und Angebote hinzuweisen. Gleichzeitig können sich dort Bürgerinnen und Bürgern schnell und unkompliziert über die verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen in der Gemeinde informieren.

Nächste Gemeinderatssitzung:

Mo., 26.10.2026, 19 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal

HERZSCHLAG EINER NEUEN ÄRA.

DER NEUE BMW i3.



AB 30. OKTOBER BEI UNS.

Der neue BMW i3 lässt Herzen höherschlagen. Mit einer elektrischen Reichweite, die Maßstäbe setzt, beeindruckender Dynamik und intelligenten Assistenzsystemen überzeugt die Sportlimousine auf allen Strecken. Kompromisslos auf den Fahrer ausgerichtet. Unverkennbar BMW. Geschaffen für alle, die jede Fahrt intensiv erleben möchten. Besuchen Sie uns oder vereinbaren Sie jetzt Ihre persönliche Probefahrt.

BMW i3 40 xDrive Limousine: : BMW Panoramic Vision. Driving Assistant Plus, Wireless Charging Ablage Plus, Innovationspaket, Klimaautomatik, BMW 3D Head-Up Display, HiFi Lautsprechersystem harman/kardon, Alarmanlage uvm.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH:

BMW i3 40 xDrive Limousine

Anschaffungspreis:	55.620,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	7.731,00 EUR
Laufleistung p. a.:	5.000 km
Laufzeit:	36 Monate
36 monatliche Leasingraten à:	499,00 EUR

Gesamtpreis: 25.695,00 EUR

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand Stand. 10/2026. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer, sofern nicht anders gekennzeichnet. Für Verbraucher gelten ausschließlich die Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

Zzgl. 1.035,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

WLTP Energieverbrauch kombiniert: 14,5 kWh/100 km; WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂- Klasse: A; WLTP Elektrische Reichweite: 701 km; Spitzenleistung: 275 kW (374 PS) Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Späett GmbH & Co. KG

info@spaett.de

www.spaett.de

Ismaning

Robert-Bürkle-Straße 15
85737 Ismaning
089-18 909-0

Erding

Rennweg 46
85435 Erding
08122-99 46-0

Freising

Rudolf-Diesel-Straße 3
85356 Freising
08161-53 80-0



WEGWEISER WÄRMEZUKUNFT in Neufahrn

informieren. verstehen. mitgestalten



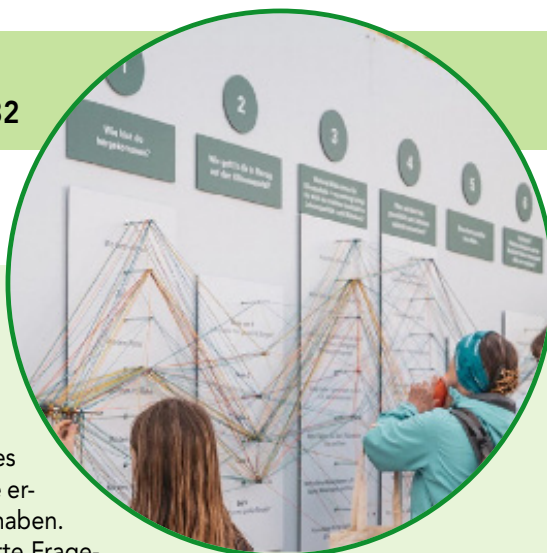
Die Gemeinde Neufahrn lädt Sie zum Informationsabend „Gebäudesanierung als Schlüssel zur Wärmewende“ ein. Er ist Teil der NordAllianz-Reihe „Wegweiser Wärmезukunft“. Willkommen sind Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, Wohnungseigentümergeinschaften sowie Mietende und alle weiteren Interessierten.

Mittwoch, 4. November 2026, 18:00 Uhr
Rathaus Neufahrn, Großer Sitzungssaal, Bahnhofstraße 32

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das eigene Haus Schritt für Schritt sanieren

Was bringen neue Fenster oder eine bessere Dämmung? Welche Maßnahme lohnt sich, und welche Förderung kommt infrage? Bernd Brendel, Energieberater bei der Verbraucherzentrale Bayern, gibt dazu praktische Hinweise. Er erläutert, wie Sie einzelne Sanierungsschritte wirtschaftlich planen und aufeinander abstimmen können. Dabei geht es auch darum, wie Gebäude und künftige Heizung zusammenpassen. Sie erhalten außerdem Hinweise auf Beratungsangebote für Ihr eigenes Vorhaben. Bringen Sie Ihre Fragen mit: Nach dem Vortrag gibt es eine moderierte Frageunde und Zeit für Diskussion.



Was die Wärmeplanung für Ihr Wohngebiet vorsieht

Die gemeinsam mit Eching erarbeitete Wärmeplanung ist abgeschlossen und veröffentlicht. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Lyibas wird der Digitale Zwilling vorgestellt. Darin können Sie nach Ihrer Adresse suchen und sehen, welche Wärmeversorgung für Ihr Wohngebiet vorgesehen ist. Beim offenen Austausch können Sie den Digitalen Zwilling an einem separaten Bildschirm näher kennenlernen. Dabei erhalten Sie Unterstützung bei der Nutzung und können Ihre Fragen zur kommunalen Wärmeplanung stellen.

Teilen Sie uns Ihre Anliegen mit

An der Fadengrafik können Sie der Gemeinde mitteilen, was Ihnen bei der künftigen Wärmeversorgung wichtig ist und wo Sie Unterstützung brauchen. Dazu markieren Sie mit einem Faden Ihre Antworten auf fünf Fragen zur Wärmewende.

Digitaler Zwilling: <https://dz.nordallianz.de/>

Weitere Informationen zur Veranstaltung: <https://www.neufahrn.de/neues-aus-neufahrn/wegweiser-waermezukunft-nordallianz-startet-veranstaltungsreihe-zur-waermewende/>



Spendenübergabe: (v.l.) VR-Geschäftsstellenleiter Markus Niedermair, 2. Vorsitzender Eduard Sczudlek, 1. Vorsitzender Franz Heilmeier, VR-Vorstandsvorsitzender Herbert Kellner sowie die Vorstandsmitglieder Christian Hilz und Dr. Matthias Dambach.

Scheck für einen guten Zweck

Es ist ein Akt der Solidarität – über den sich der neu gegründete Förderverein „Bürgerstiftung Neufahrn“ freuen darf. Um die Initiative zu unterstützen, hat der Vorstand der VR Bank Ismaning-Hallbergmoos um den Vorstandsvorsitzenden Herbert Kellner in ihrer Filiale in Neufahrn dem Mitbegründer und 1. Vorsitzenden Franz Heilmeier einen Scheck in Höhe von 1000 Euro überreicht. Die VR Bank reihte sich damit ein in die Liste namhafter Spender, was den Kapitalstock nach nur kurzer Zeit auf einen fünfstelligen Betrag anstiegen ließ, freut sich Franz Heilmeier. Er wurde zusammen mit dem 2. Vorsitzenden Eduard Sczudlek von VR-Geschäftsstellenleiter Markus Niedermair im Foyer der Bank empfangen. Während der Spendenübergabe entwickelte sich ein angeregtes Gespräch, bei dem sich

das Team um den Vorstandsvorsitzenden Herbert Kellner durchaus angetan zeigten über die Ziele des Fördervereins bzw. der angehenden Stiftung. Heilmeier nutzte die Gelegenheit natürlich auch, um Privatpersonen und örtliche Unternehmen zu ermuntern, den Förderverein ähnlich wie eben die VR Bank finanziell zu unterstützen. Auf mittlere Sicht wolle man mittels einer Stiftung dauerhaft hier am Ort Einrichtungen und Projekte und deren bürgerschaftliches Engagement in sozialen, kulturellen und sportlichen Bereichen fördern, sagte Heilmeier. ■

Für Sie berichtete: NE.

Nähere Infos und Ansprechpersonen auf der Homepage: www.buergerstiftung-neufahrn.de



Meisterfachbetrieb seit 1999

**ELEKTROTECHNIK
NETZWERKBAU
GEBÄUDETECHNIK**

- Kommunikationstechnik
- Satellitenanlagen
- Gebäudesteuerung
- Beleuchtungstechnik
- DGUV Prüfungen
- **Photovoltaikanlagen**
- **Elektromobilität**
- **Elektroinstallation**
- **Erneuerbare Energien**

**Ihre PV-Anlage innerhalb 4 Wochen
schlüsselfertig aus unserer Hand** (Voraussetzung wetterbedingt & EVU-Zusage)

WIR ÜBERNEHMEN IHRE STROMRECHNUNG*

Persönlich vor Ort:
Hallbergmoos & Neufahrn
85399 Hallbergmoos · Freisinger Strasse 39
☎ 0811 12834006 · ✉ KS-Tech@gmx.de
www.KS-Tech.de

Komm' in unser Team! Elektriker / Mitarbeiter gesucht!

Vertreterwahl 2026

Mittwoch, 18. November 2026
08.15 Uhr - 12.30 Uhr und 13.30 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag, 19. November 2026
08.15 Uhr - 12.30 Uhr und 13.30 Uhr - 18.00 Uhr

in unseren Geschäftsräumen.

NUTZEN SIE IHR Stimmrecht

Wir machen den Weg frei.

**VR-Bank Ismaning
Hallbergmoos Neufahrn eG**



Zahlen, Daten, Fakten – Infos aus den Ortschaften Ortsversammlungen in Hetzenhausen, Massenhausen und Mintraching

Viel Zeit nahm sich Bürgermeister Ozan Iyibas für die ersten Ortsversammlungen seiner Amtszeit, von denen drei – Hetzenhausen, Massenhausen und Mintraching – im Oktober stattfanden. Gighenhausen, Fürholzen und Neufahrn folgen im November. Zu Beginn jeder Versammlung stellte er Mitglieder seines Verwaltungsteams vor und anhand einer ausführlichen Power-Point-Präsentation informierte er über Zahlen, Fakten und Planungen.

Knapp 21.400 Personen haben derzeit ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde, damit setzt sich der Rückgang seit 2024 fort.

Zwei Kinderkrippen, Tagesmütter und Großtagespflege, das Kinderhaus in Massenhausen und acht Kindergärten sorgen für die Kinderbetreuung. Die Situation entspannte sich etwas im Vergleich zu den vergangenen Jahren, doch mangels Fachpersonal können nach wie vor nicht alle genehmigten Plätze belegt werden. Der Kindergarten Kelteweg wurde von dem neuen Träger „Kinderland Plus“ übernommen, auch dies trug zur Verbesserung der Lage bei.

408 Mädchen und Buben besuchen in diesem Schuljahr die Grundschule am Jahnweg, 333 sind es in der Fürholzer Schule. Die Jo-Mihaly-Mittelschule zählt 364 Kinder.

Der Neubau einer dritten Grundschule ist in Planung. Die Kosten werden derzeit auf 37,6 Mio. Euro geschätzt, der Baubeginn ist noch offen.

Bei den Finanzen zeigt sich ein deutlicher Rückgang der Gewerbesteuererinnahmen. Um dem entgegenzusteuern, sind verschiedene Maßnahmen angedacht, darunter eine Intensivierung der Standortförderung. Neben anderen Maßnahmen, z.B. Gutachten für Gewerbeentwicklung, wird am 20. November ein Unternehmerfrühstück stattfinden, für das kommende Jahr ist ein Wirtschaftsforum geplant.

Ein Thema, das Bürgermeister Iyibas sehr am Herzen liegt, ist die Festsetzung des Lärmschutzbereichs für den Flughafen, was für die Ortschaften große Einschränkungen mit sich bringen wird, u.a. bei Wohnungsbau, Nachverdichtung und Ortsentwicklung. Er

berichtete eingehend über den bisherigen Verlauf der Auseinandersetzung und das geplante Vorgehen. Dazu gehört u.a. die rechtliche Prüfung der konkreten Handlungsmöglichkeiten, die Abstimmung mit dem Bayerischen Staatsministerium und die Erarbeitung der Auslegungs- und Vollzugshinweise mit den betroffenen Kommunen.

Auch Energie und Klima waren ein Thema bei den Ortsversammlungen. Ein Energiemanagement-System für kommunale Liegenschaften zur Einsparung von Strom und Wärme wird eingeführt und Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept sollen umgesetzt werden. Geprüft wird auch ein Hitzeschutz-Aktionsplan mit schnell umsetzbaren Maßnahmen für zukünftige heiße Sommer.

Für Massenhausen, Hetzenhausen, Fürholzen und Gighenhausen ist auch weiterhin die Erstellung eines Sturzflutmanagementkonzepts geplant. Nach der Ablehnung der Förderung für 2025 wurde die Aufnahme in die Förderperiode 2027 beantragt.

Was hat sich in den ersten sechs Monaten seit der Kommunalwahl alles getan?

Unter anderem hat das Rathaus neue Öffnungszeiten eingeführt, dienstags ist durchgehend bis 16 Uhr geöffnet, am Mittwoch bereits ab 7 Uhr.

Durch einen dritten Schulbus gibt es mehr Sitzplätze und damit größere Sicherheit für die Schulkinder aus den Ortschaften.

Hetzenhausen

Knapp 230 Menschen leben in Hetzenhausen, damit etwas weniger als 2025.

An der Busbehelfshaltestelle 695 wird demnächst eine Sitzgelegenheit bereitgestellt und an der Bushaltestelle Ortsausgang wird die Beleuchtung neu eingerichtet.

Die Bürgerinnen und Bürger von Hetzenhausen äußerten Unzufriedenheit über mangelnde aktuelle Informationen aus dem Rathaus. Hier bat der Bürgermeister um Verständnis, da die internen Vorgänge von außen oft nicht nachvollziehbar sind. Auch die Regenentwässerung wurde kritisch angesprochen. Bürgermeister Iyibas erklärte, dass sich das Ganze aufgrund technischer Probleme noch verzögern wird.

Mit der Kommunalwahl war auch die Wahl der Ortssprecher verbunden. Jakob Ziegler, viele Jahre Ortssprecher in Hetzenhausen, stellte sein Amt zur Verfügung. Leider fand sich an diesem Abend niemand, der die Aufgabe übernehmen wollte. Mit einem Blumenstrauß bedankte sich Bürgermeister Iyibas bei ihm für seinen engagierten Einsatz.

Massenhausen

Der Ortsteil Massenhausen hat derzeit 1215 Einwohner. Im Gegensatz zu den anderen Ortsteilen gab es hier eine leichte Erhöhung.

Der Rathaus-Chef konnte u.a. berichten, dass im neuen Friedhof Sauberkeit und Pflege verbessert sowie die mögliche

Rattenproblematik geprüft werden. Tischtennisplatte und Bücherschrank sind bereits in der Umsetzung. Ein Gehweg an der Oberen und Unteren Hauptstraße wird 2027 fertiggestellt und die Aufstellung einer Lade-station im Ort wird geprüft.

Otto Radlmeier, seit vielen Jahren Ortssprecher, erklärte sich erfreulicherweise für eine weitere Amtsperiode bereit. Auch ihm überreichte der Bürgermeister einen Blumenstrauß.

Mintraching

Die Einwohnerzahl in Mintraching hat sich ebenfalls reduziert, mit derzeit rund 2070 Personen sind dies etwa 70 weniger als im Vorjahr.

Die Ortsversammlung im Gemeindeteil Mintraching fand heuer im Stüberl der Feuerwehr statt. Das Interesse der Bürgerinnen und Bürger war sehr groß und die letzten fanden nur noch einen Stehplatz und es ging zeitweise heftig zur Sache. Bürgermeister Iybas lies keine Frage unbeantwortet oder sie wurde zumindest notiert.

Die Mintrachinger Themen betrafen hauptsächlich Verkehrsprobleme. Die Zufahrt zum Sportgelände wurde vor Ort überprüft. Da demnach trotz der Leitplanke der Verkehr ausreichend einsehbar ist, ist momentan kein Änderungsbedarf erkennbar.

Die Gäste wiesen den Bürgermeister eindringlich auf verschiedene Gefahrenstellen hin. Die Ampelschaltung vom Isarweg auf die Münchner Straße wurde kritisiert. Auch ein Parkverbot an der Dorfstraße ca. Höhe Hirtenweg wäre sinnvoll, um beim Einbiegen eine bessere Sicht zu ermöglichen.

Mit großer Dringlichkeit wurde für die Überquerung der Staatsstraße in Höhe der Kirchenstraße eine Ampel gefordert.

Der Punkt „Lärmschutzzone“ bewegte die Anwesen-

den ebenfalls sehr und es gab zahlreiche Fragen zum Umgang damit bzw. zu den Konsequenzen für Bauwillige.

Die Bürgerinnen und Bürger der drei Ortschaften nutzten eifrig die Möglichkeit, dem Bürgermeister direkt ihre Fragen stellen zu können. Bürgermeister Iybas versprach, alle Fragen, die er nicht sofort klären konnte, mitzunehmen und sie im Rathaus mit den zuständigen Abteilungen zu besprechen.

Was ist sonst noch wichtig und interessant in Neufahrn?

Der 1. Bürgermeister wies auf den „Neufahrn-Gutschein“ hin, der sich inzwischen großer Nachfrage erfreut – ein ideales Geschenk, mit dem man in 32 Geschäften und Lokalen einkaufen bzw. essen kann.

Der neue Instagram-Account „Neufahrn lebt“ bietet ab sofort die Möglichkeit, sich sowohl zu informieren als auch selbst auf Veranstaltungen und Angebote hinzuweisen.

Bürgerinnen und Bürger sind zu zwei Veranstaltungen eingeladen: Am 4. November findet im Großen Sitzungssaal des Rathauses eine Bürgerinformationsveranstaltung zur Wärmewende statt und am 20. November gibt es in der KW-Halle einen Bürgerworkshop „Rahmenplanung Ortsteile“.

Alle Präsentationen und Protokolle sind auf der Homepage der Gemeinde unter <https://www.neufahrn.de/rathaus-buerger/buergerbeteiligung/buerger-versammlungen/> zu finden.

Besuch und Stimmung waren bei allen Ortsversammlungen gut, der Ablauf harmonisch und friedlich und das Interesse an den vorgestellten Themen groß. Das Fazit des 1. Bürgermeisters: „Wir sind schon gut, aber wir wollen noch besser werden!“ ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

MODERNE TECHNIK.
PERSÖNLICHE BERATUNG.

BOCK
Bad | Heizung | Elektro

**LÖSUNGEN,
DIE ZU DIR
PASSEN.**



WÄRMEPUMPEN

Effizient heizen, sparen.

HEIZUNG

Komfortabel und effizient.

KUNDENDIENST

Schnell & zuverlässig.

SOLAR & PV-ANLAGEN

Eigenen Strom erzeugen.

BAD & WELLNESS

Design trifft Funktion.

*Wir haben
Bock auf Dich!*



AUSSTELLUNG BESUCHEN
LOHNT SICH!

Erlebe moderne
Technik live und lass
dich persönlich beraten.



BOCK
Bad | Heizung | Elektro

Münchner Str. 1b
85375 Neufahrn-Mintraching

08165-64790
info@ich-hab-bock.de
www.ich-hab-bock.de

Über 60
Mitarbeiter

IMMOBILIEN verkaufen
oder vermieten – **WIR** holen
das **BESTE FÜR SIE** heraus



**ZU HAUSE
IN DER REGION.**

Seit über 30 Jahren in Neufahrn & Umgebung

- Höchstpreisstrategie
- Rundum-Service
- Schnelle Vermittlung
- Mehr Erlös. Weniger Aufwand.
- Maximaler Werbeeinsatz
- Qualifizierte Vormerkungen

Wir kümmern uns um alles – Sie profitieren!



**KUFNER
IMMOBILIEN**

Persönlich geführt.

08165 / 909 600

info@kufner-immobilien.de

Marktplatz 4F, 85375 Neufahrn www.kufner-immobilien.de

Die Al-Mahdi-Moschee in Neufahrn

Austausch und Information am Tag der offenen Moschee

Wie in jedem Jahr, so hatten auch heuer am 3. Oktober wieder die Moscheen in Deutschland ihre Türen für Besucherinnen und Besucher geöffnet und damit die Gelegenheit geboten, sich zu informieren und Fragen zu stellen. Auch die Ahmadiyya-Gemeinde München, die ihren Sitz in Neufahrn hat, hatte an diesem Tag Interessierte zu einem Besuch eingeladen.

In Deutschland gehören der „Ahmadiyya Muslim Jamaat“ (AMJ) rund 50.000 Mitglieder an. Die Ahmadiyya-Gemeinde München hat ca. 300 Mitglieder, ihr Sitz ist in Neufahrn und sie ist mit der Al-Mahdi-Moschee seit mehr als 30 Jahren ein fester Bestandteil im Ort. Mit Veranstaltungen und Aktionen bringen sich die Gemeindeglieder immer wieder in der Kommune ein. So können sich z.B. örtliche Sportlerinnen und Sportler am jährlichen Charity Walk beteiligen, von dessen Einnahmen ein großer Teil als Spende an die Neufahrner Sozialstation geht, an Neujahr befreien die Jugendlichen der Ahmadiyya-

Gemeinde den Marktplatz von den Überresten der Silvesterfeiern.

Am Tag der offenen Moschee bestand die Gelegenheit, die Al-Mahdi-Moschee von innen zu sehen, Fragen zum Islam zu stellen und mit Gemeindegliedern ins Gespräch zu kommen. In den Gebetsräumen waren große Informationstafeln zu unterschiedlichen Themen aufgestellt und es gab, wie bereits im vergangenen Jahr, wieder eine Koran-Ausstellung. Bei Kaffee, Kuchen und pakistanischen Spezialitäten konnte der Austausch fortgesetzt oder vertieft werden. Im Gebetsraum der Frauen gab es ebenfalls Informationsmöglichkeiten. Vor allem der Austausch mit den jungen engagierten Frauen war sehr interessant und auch sehr persönlich. Es bestand zudem die Gelegenheit, die junge Gattin von Imam Abdussalam Bhatti kennenzulernen.

Großes Interesse am Tag der offenen Moschee zeigten auch Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie der 1. Bürgermeister Ozan Iy-

ibas und der 3. Bürgermeister Christian Meidinger.

„Zusammenhalt entsteht für mich dort, wo Menschen miteinander sprechen, einander zuhören und bereit sind, sich wirklich kennenzulernen,“ sagte Ozan Iyibas im Rahmen seines Besuchs in der Al-Mahdi-Moschee, „genau deshalb sind Tage der offenen Tür so wertvoll: Sie schaffen Begegnung, geben Einblicke und helfen dabei, Vorbehalte und vielleicht auch Ängste abzubauen,“ und weiter: „Ich wünsche mir für Neufahrn, dass die unterschiedlichen Religionen und Glaubensgemeinschaften weiterhin offen, respektvoll und selbstverständlich miteinander zusammenarbeiten. Am Ende steht für mich immer der Mensch im Mittelpunkt – unabhängig davon, woran er glaubt. Wenn wir diesen Gedanken in unserem täglichen Handeln mittragen, können wir unsere Gemeinde und vielleicht auch unsere Welt ein Stück friedlicher, gerechter und menschlicher machen.“ ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Gespräche und Austausch am Tag der offenen Moschee: (v.li) Nisar Mehmood (Generalsekretär), Danial-ul-Haq (Referent für interreligiösen Dialog), Irfan Tariq mit Sohn Aryan (Referent für Öffentlichkeitsarbeit), Imam und Theologe Abdussalam Bhatti, 1. Bürgermeister Ozan Iyibas, Muzaffar Ahmad Gondal (Präsident), und Asmar Nagi (Gästebetreuer)



Pailletten auf der Dorfbühne: David Lindermeier & David Haus Bürgerforum Fürh zwischen Glitzer,

David Lindermeier & David Haus Bürgerforum Fürh zwischen Glitzer,

Es ist eine Hymne an sein Heimatdorf in der Provinz, die nach Odel und Sehnsucht gleichermaßen riecht, wo das Leben auf der Biertischgarnitur geschieht. David Lindermeier singt vom Widerspruch, nach Hause zu kommen – das schön ist, das er gleichzeitig nicht mehr sehen kann und trotzdem bleibt: „Für di, für mi, für alle: Fürholzen“. Wenn David Lindermeier & Die Fuckboys ihren queeren Neo-Pop auf Bairisch und Hochdeutsch anstimmen, treffen sie mittenrein. Denn es geht um das, was wohl den meisten den Schlaf raubt: die ganz großen Gefühle, digitale Geisterbahnen wie Grindr-Ghosts, schweißtreibende Sauna-Traumata und all die anderen kleinen Katastrophen des Lebens. Dabei ist der charismatische Sänger seinem Publikum im Gemeinschaftshaus in Fürholzen ganz nah. Eine echte Bühne gibt es in dem Raum nicht, jede noch so winzige Mimik des Künstlers ist ablesbar, umgekehrt kann er die Reaktionen seiner Zuhörer ablesen: „Das ist ja das Coole, unsere Konzerte funktionieren in großen und kleinen Räumen. Dort sogar besonders gut, weil im weiten Teil unseres Programms ruhige Lieder dominieren. So nah am Publikum zu sein, hat totale



Die Fuckboys bringen mit ihrem Eukalyptus-Aufguss das Publikum im

Die Fuckboys begeistern im Gemeinschaftshaus Absturz und Biertischromantik

Chancen, weil du mit ihm richtig interagieren kannst.“

Großes Kino für ein kleines Dorf Lindermeier, der an der Bayerischen Theaterakademie August Everding studiert und bereits in einigen Film- und Fernsehproduktionen mitgespielt hat – wie im Kinofilm „Kommissar Jennerwein – Hochsaison“ als Gemeindevater Toni Harrigl, der in wenigen Tagen Kinopremiere feiert –, macht „irgendwie schon immer“ Musik. Gemeinsam mit den Fuckboys spielte er in der BR-Abendschau, beim Augsburger Friedensfest, beim Uferlos Festival, im bekannten Privattheater Heppel & Ettlich in München oder im Lindenkeller Freising. „Ich hab dann den Song Fürholzen rausgebracht“, nennt Lindermeier den simplen Grund für die Vorsitzende des Bürgerforums, Angela Königsheim, nachzuhaken: Der aus Fürholzen stammende Sänger und seine Band sind die Optimalbesetzung für das erste Event eines neuen Veranstaltungsformats im Gemeinschaftshaus: „Ein Fürholzner in Fürholzen singt über Fürholzen – mehr geht nicht“, meint Königsheim lachend.

Kollektiver Glitzer-Rausch

Schon bevor die Band die Bühne betritt, drängen sich über

hundert Neugierige ins Gemeinschaftshaus. Wer den Alltagsstress noch mit sich trägt, streift diesen schnell ab, denn das Team des Bürgerforums empfängt jeden Gast mit einem Gläschen umdrehungsfreudigen Stimmungsaufhellers – Glitzerrand inklusive: „Scheinbar kommt es riesig an“, stellt Königsheim freudig fest. Ein klassisches Understatement, wenn rund ein Viertel der Dorfbewohner zum Konzert strömt. Mit dem Format will das Forum künftig ein Angebot schaffen, um dem Ort noch mehr Leben und Kultur zu bringen: „Dann müssen die Leute nicht woanders hingehen“, so Königsheim, „allerdings müssen wir jetzt schauen, wie wir das künftig genau handhaben wollen.“

Keine Angst vor nackten Tatsachen

Für David Lindermeier spricht ein gutes Gefühl dafür, in seinem Heimatdorf aufzutreten: „Wenn wir Songs wie ‚Fuckboys‘ oder ‚Sauna-Trauma‘ spielen und sich einige im Dorf vielleicht denken ‚was geht denn da ab?‘, sich aber drauf einlassen und mir dann sagen, dass es gut ist, was wir machen, finde ich es einfach total schön.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.



A Mistero
RISTORANTE - PIZZERIA



GENIEßEN SIE DAS STILVOLLE AMBIENTE MIT ITALIENISCHEN FLAIR UND LASSEN SIE SICH KULINARISCH VON UNS VERWÖHNEN.

– Dienstag bis Freitag Mittagsmenü –

Theresienstraße 59, 85399 Hallbergmoos, Telefon: 0811 93574
 Öffnungszeiten: Di. - So. 11:30 - 14:30 und 18:00 - 23:30 Uhr
 warme Küche bis 22:30 Uhr | Mo. Ruhetag | Sa. Mittag geschlossen



HK - Computer
Der Vor-Ort-Service für Sie!

Untere Hauptstr. 9
85386 Eching

- IT & Kommunikation
- Hard- & Softwarevertrieb
- Privat- & Geschäftskunden
- Installation & Service

t 089/318 674-30
f 089/318 674-36
www.hk-computerservice.de
info@hk-computerservice.de



Wir sorgen für Deine Energie.

Unser Strom – 100% erneuerbare Energien mit Herkunftsnachweis.

Auch im Freisinger Umland!


Freisinger STADTWERKE

www.freisinger-stadtwerke.de





Das Jugendwerk Birkenneck sucht ab sofort in Vollzeit (39 Std./Woche)

Maler- und Lackierermeister*in (m/w/d)

Maler- und Lackierergesell*in (m/w/d)

Ausführliche Informationen zu Tätigkeits- und Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Homepage
<https://birkenneck.de/stellenangebote/>



 Birkenneck 1, 85399 Hallbergmoos
 bewerbung@birkenneck.de

 0811/82-0
 www.birkenneck.de

In der Werkstatt oder auf dem Bulldog – immer aktiv Andreas Ebner – ein rüstiger Neunziger

Geboren wurde Andreas Ebner am 4. Oktober 1936 in Achering als drittes von fünf Kindern, dort wuchs er auf, zur Schule ging er in Pulling. Die Eltern hatten eine kleine Landwirtschaft und er erinnert sich, „da gab es immer was zum Arbeiten“.

Nach der Schulzeit erlernte er das Schreinerhandwerk und diesem Beruf blieb er sein ganzes Arbeitsleben über treu, zuerst in München dann in Eching und schließlich in Garching. Einfach war das damals nicht, denn er musste zeitweise mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren, „Tag für Tag, bei Wind und Wetter“. Später wurde es leichter, denn er fand eine Stelle bei der TU in Garching, wo er 28 Jahre lang in der Schreinerwerkstatt tätig war. Dort gefiel es ihm gut und an diese Zeit denkt er besonders gerne zurück.

1964 heiratete er seine Frau Rosa und nach einigen Jahren zog die Familie nach Mintraching in das Haus einer Tante. Die Familie wuchs, vier Kinder wurden geboren und fünf Enkelkinder kamen dazu.

Wenn jemand 90 Jahre alt wird, hat er viel zu erzählen. Dies tut Andreas Ebner gerne, ausführlich und mit viel Humor. Über seinen Beruf sagt er z.B. mit einem Augenzwinkern „ich war 45 Jahre lang Schreiner

– und hab noch alle zehn Finger!“ Aber er meint das auch im Ernst, denn die Sicherheit im Arbeitsleben war ihm immer sehr wichtig.

Reisen gehörten natürlich auch zu seinem Leben. Mit der Familie ging es zum Camping an die bayrischen Seen, später dann schon etwas weiter weg, dann waren es die Seen in Kärnten. Irgendwann sollte es etwas bequemer werden als im Zelt und so wurde ein kleiner Wohnwagen gekauft, mit dem die Ebners nach Italien fuhren. Eine Reise, die ihm sehr im Gedächtnis geblieben ist, war die Fahrt in die damalige DDR und ganz besonders gern erinnert er sich an einen Flug nach Moskau und St. Petersburg.

Sechs Jahre lang war Andreas Ebner Vorstand bei den Freien Wählern, die ihn in Anbetracht seiner Verdienste 2016 zum Ehrenmitglied ernannten. Bei den Schützen in Achering war er Gründungsmitglied und er ist noch immer dabei. Auch beim Oldtimer-Verein Giggenshausen steht er auf der Mitgliederliste, und das nicht ohne Grund, denn er verrät „ich bin ein Schlüter-Fan“, drei Bulldogs in seinem Garten sind der Beweis. Der Jubilar hat Spuren in Neufahrn und Mintraching hinterlassen. So stammen verschiedene Schreinerarbeiten in den

Kirchen in Mintraching und Neufahrn von seiner Hand, in St. Franziskus sind dies Altartisch und Ambo.

Etwas überraschend kam für ihn der Renteneintritt mit gerade mal 59 Jahren. Fragt man ihn, wie er jetzt seine Zeit bringt, so kommen die Antworten nicht nur von ihm, sondern auch von den Familienmitgliedern: Hennen füttern (zehn Hennen versorgen die Familie mit Eiern), Vögel füttern (zahlreiche Vogelhäuschen hängen im Garten), mit dem E-Mobil durch die Gegend kutschieren, Bulldog-Fahren... Jeden Tag geht es außerdem in die Werkstatt, wo immer wieder kleine und zuweilen auch größere Kunstwerke entstehen. Dazu gehört auch ein besonders beeindruckendes Werk, das aufgrund seiner Größe vor dem Haus – gut geschützt vor Regen und Schnee – einen Platz gefunden hat. Es ist ein maßstabgetreues Modell der Mintrachinger Kirche St. Margareth. Andreas Ebner hatte dieses Modell anlässlich des Ortsjubiläums „1250 Jahre Mintraching“ angefertigt. Das Wort „feiern“ mag er nicht so besonders gern und deshalb gab es an seinem 90. Geburtstag ein „gemütliches Beieinandersitzen“ mit der ganzen Familie. Dies schloss allerdings nicht aus, dass am nächsten Tag viele Gäste vorbeikamen, um ihm zu gratulieren.

Der 2. Bürgermeister Josef Eschlwech überbrachte Glückwünsche von Landrätin und Gemeinde sowie Blumen und ein Präsent. Auch das Neufahrner Echo gratulierte herzlich zum 90. Geburtstag und wünscht noch viele gesunde Jahre im Kreis von Familie und Freunden und weiterhin viel Freude in der Werkstatt und auf dem Bulldog. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.



Fit mit Sport und einem Konrad Schneide 95. Geburtstag

Zu besonders hohen Geburtstagen gratulieren nicht nur Verwandte und Freunde, sondern auch Ministerpräsident Markus Söder. Darüber hat sich Konrad Schneider aus Neufahrn ganz besonders gefreut, denn er konnte am 6. Oktober auf 95 Lebensjahre zurückblicken. Geboren wurde er 1931 in Kreuzberg im Bayerischen Wald als fünftes von acht Kindern. Kindheit und Jugend waren arbeitsreich, so berichtet er u.a. von einem Kriegswinter: „Statt Schule mussten wir Schnee schaufeln, der lag so hoch, dass die Pferde nicht mehr durchkamen.“ Nach dem Schulabschluss folgte eine Schreinerlehre und als er danach keine Arbeit fand, ging er auf Vermittlung eines Freundes nach Luxemburg. Dort gefiel es ihm zwar gut, aber nach zwei Jahren zog es ihn wieder heim, „der Liebe wegen“, denn in der Heimat wartete seine Freundin Theres. 1957 heirateten die beiden und zogen erst nach Vaterstetten, später nach München. Hier fand er eine neue Arbeitsstelle in einer Tierklinik, wo er gelegentlich bei Großtieren auch bei der Narkose mithalf. An den Folgen einer Verletzung, die er bei der Operation eines Pferdes davontrug, leidet er noch heute.

Blumen zum 90. Geburtstag: (v.li) 2. Bürgermeister Josef Eschlwech, der Jubilar Andreas Ebner und seine Ehefrau Rosa





Mit einem Obstkorb gratuliert die Gemeinde zum 95. Geburtstag: (v.li) Christian Meidinger (3. Bürgermeister), Sohn Thomas, der Jubilar, Tochter Maria Theresia und die Enkel Emma und Max

10 Kilometer auf seinem Ergometer. Kräuter sind sein Geheimrezept, allerdings in flüssiger Form, wie er mit einem Schmunzeln verrät, und er zeigt eine Flasche, deren Inhalt ein Schnaps aus Knoblauch, Mistel und Weißdorn ist, „jeden Abend ein Stamperl!“

Als Jugendlicher spielte Konrad Schneider zwar selber Fußball, später war er ein begeisterter Zuschauer und er diskutiert auch gerne darüber. „Mit dem Essenkübel bin ich als junger Mann ins 60er-Stadion gegangen“ erinnert er sich. Er war zwar nie Mitglied in einem Sportverein, aber seine Kinder erinnern sich, dass er immer der lautstärkste Zuschauer war, wenn sie oder später die Enkel bei Fußball oder Tennis auf dem Spielfeld waren.

Was kommt Konrad Schneider in den Sinn, wenn er auf sein Leben zurückblickt? „Bis 1968 war es ein sehr hartes Leben, ab dann war's leichter und jetzt bin ich eigentlich zufrieden.“ Große Bedeutung hatte für ihn auch seine Ehe, denn „ich hatte eine sehr kluge Frau, die gut wirtschaften konnte.“

Eine heitere Kaffeegesellschaft fand sich am Geburtstag zu Kaffee und Kuchen zusammen. Mit der Verwandtschaft wurde am folgenden Wochenende in einem Restaurant mit einem großen Mittagessen gefeiert.

Der 3. Bürgermeister Christian Meidinger überbrachte nicht nur Glückwünsche von Landrätin Susanne Hoyer, sondern auch einen großen Obstkorb und Neufahrn-Gutscheine als Präsent der Gemeinde.

Das Neufahrner Echo gratuliert dem rüstigen Jubilar ebenfalls herzlich zum 95. Geburtstag und wünscht ihm vor allem, dass er in guter Gesundheit das Ziel erreicht, das er sich vorgenommen hat: „Ich möchte 100 werden!“ ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Stamperl Kräuterschnaps r feiert seinen

Die Familie wurde größer, Tochter Maria Theresia und Sohn Thomas kamen zur Welt, dann die Enkelkinder Alexander, Max und Emma und die beiden Ur-enkel Nicola und Marlena.

Gemeinsam mit seiner Frau war er gerne beim Wandern und einmal ging es auch auf die Insel Pag. Während eines Kur-aufenthalts fanden die beiden eine Freundesgruppe, mit der man sich jahrelang in den jeweiligen Wohnorten gegenseitig besuchte.

Als sie aus der Münchner Wohnung ausziehen mussten, sollte der nächste Wohnsitz ein eigenes Haus sein. Konrad Schneider fand in Neufahrn das Reihenhäus, in dem er jetzt nach wie vor wohnt. Bis das Haus allerdings so war, wie er es sich vorgestellt hatte, war viel Eigenleistung angesagt.

Konrad Schneider versorgt sich weitgehend selbst, Sohn und Tochter sowie eine Reinigungskraft unterstützen ihn im Alltag. Täglich besucht er seine Ehefrau auf dem Friedhof, sie verstarb leider 2014. In der Küche ist er fit, denn „er ist der beste Koch überhaupt“, wie seine Tochter weiß.

Er weiß, warum er mit 95 Jahren so rüstig ist: Jeden Tag nach dem Aufstehen macht er Gymnastik und radelt anschließend

Griechisches Restaurant

RESTAURANT
Onassis
Familie Christodoulou



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Marktplatz 11 a · 85375 Neufahrn · Tel. 08165 909647

Öffnungszeiten: Tägl. von 11:30 - 14:30 Uhr und 17:30 - 23:00 Uhr · Di. Ruhetag
Warme Küche bis 22:00 Uhr (Sonntags bis 21:00 Uhr) Samstag Mittag geschlossen!

Gewinnspiel!

Zu gewinnen:
Kuschelbär Capiccino *NICI*[®]
aus der Serie „Winter Friends“, 70 cm groß

Jetzt mitmachen & gewinnen!

Verlosung im Geschäft: 29.11.2026 | 14 Uhr

Am verkaufsoffenen Sonntag.



SCHREIBWAREN
GLÜCK
LOTTO-TOTO



Bahnhofstr. 31 · 85375 Neufahrn · Tel.: 08165 3218
glueck.lotto@online.de · www.schreibwaren-glueck.de
Mo. – Fr.: 9:00 – 18:30 · Sa.: 9:00 – 13:00

Hepting IMMOBILIEN

Seit 1988 Ihr kompetenter Partner für

VERKAUF
VERMIETUNG
BEWERTUNG

von Immobilien in Neufahrn



Christoph Hepting
Dipl. Immobilienwirt (DIA)
Immobilienfachwirt (IHK)



Hepting IMMOBILIEN GmbH
Bahnhofstr. 44a, 85375 Neufahrn
Tel. 0 81 65/6 20 41 | info@hepting-immobilien.de
www.hepting-immobilien.de





30%
Herbstaktion
auf ausgewählte
Fassungen
und
Sonnenbrillen

* Solange der Vorrat reicht

OPTIK
FEIERFEIL

Bahnhofstraße 8 • 85375 Neufahrn
Tel. 08165 / 65 40 5 • 89optikfeierfeil19@web.de

Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie unter:
www.optikfeierfeil.de



DENK

TRAUER
HILFE

NEUER LOOK.
ALLES ANDERE BLEIBT.

✦

Wir haben unserem Auftritt einen frischen Look gegeben.

Was sich nicht verändert hat?
Unsere Erfahrung, unsere Menschlichkeit und unser Versprechen,
für Sie da zu sein, wenn es darauf ankommt.

TRAUERHILFE-DENK.DE



Jung und Alt standen miteinander auf dem Platz beim traditionellen Schleiferl-Turnier

Spiel, Satz und jede Menge Spaß beim Saisonabschluss

Mit einer sportlichen und geselligen Abschlussfeier verabschiedete der TC Blau-Weiß Neufahrn am letzten Oktoberwochenende die Freiluftsaison. Trotz des parallel stattfindenden Oktoberfests in München und der Herbstdult in Neufahrn freute sich der Verein über eine erfreulich große Zahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Bei bestem Wetter standen der gemeinsame Sport, der Austausch zwischen den Generationen und das gesellige Vereinsleben im Mittelpunkt. Den Auftakt machte am Sonntagvormittag Jugendwartin Anita Koczy, die die jüngsten Vereinsmitglieder aus den Bereichen Kleinfeld, Midcourt und Bambini zu einem gemeinsamen Abschlussturnier einlud. Mit viel Freude und Begeisterung zeigten die Nachwuchsspielerinnen und -spieler ihr Können und sorgten für einen gelungenen Start in den Sporttag. Ab 11 Uhr gehörten die Tennisplätze den Erwachsenen und Jugendlichen ab 13 Jahren, die sich beim traditionellen Schleiferl-Turnier miteinander maßen. In wechselnden Paarungen standen Jung und Alt, Frauen und Männer gemeinsam auf dem Platz. Dabei ging es nicht nur um sportliche Erfolge, sondern vor allem um den Spaß am Spiel und das Miteinander im Verein. Strahlender Sonnenschein und sommerliche Temperaturen sorgten für beste Bedingungen. So mancher Teilnehmer und manche Teilnehmerin konnte am Ende des Tages eine son-

nengebräunte Erinnerung an den Saisonabschluss mit nach Hause nehmen. Auch die Padelbegeisterten kamen auf ihre Kosten: Ein Americano-Turnier ergänzte das sportliche Programm und bot Gelegenheit, die dynamische Rückschlagsportart in geselliger Atmosphäre zu erleben. Am frühen Abend wurden die Siegerinnen und Sieger des Jux- und Schleiferlturniers sowie des Padel-Americanos geehrt. Anschließend ließen die Vereinsmitglieder das sportliche Wochenende bei Pizza, Pasta und guter Stimmung im Clubhaus ausklingen. In entspannter Atmosphäre wurde auf die vergangene Saison zurückgeblickt und bereits die Vorfreude auf die nächste Freiluftsaison geweckt. Der TC Blau-Weiß Neufahrn zieht eine positive Bilanz: Die Mitgliederzahlen steigen, und das Vereinsleben gewinnt spürbar an Lebendigkeit. Diese erfreuliche Entwicklung möchte der Verein weiter fördern. Ziel ist es, noch mehr Menschen für den Tennis- und Paddelsport zu begeistern und zugleich den Gemeinschaftssinn zu stärken, der das Vereinsleben auszeichnet. Mit dem gelungenen Saisonabschluss verabschiedete sich der TC Blau-Weiß Neufahrn aus der Freiluftsaison – und blickt mit Zuversicht auf die kommenden sportlichen Herausforderungen und viele weitere gemeinsame Stunden auf und neben dem Platz. ■

Für Sie berichtete Heinz Geiger.

Feuerwehr | Rettungsdienst 112
Polizei 110
 Polizeiinspektion Neufahrn 08165 9510-0

Giftnotruf München 089 19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Apothekennotdienst-Hotline 0800 0022833
www.apotheken.de/notdienste | vom Handy 22833

Apotheken in Neufahrn:

Anna Apotheke, Bahnhofstr. 18c 08165 3699
 Franziskus-Apotheke, Bahnhofstr. 5b 08165 67267
 Spitzweg-Apotheke, Echinger Str. 13 08165 4429

Zahnärztlicher Notdienst 089 7233093

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich ... 116 016

Krisendienst Bayern (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 655 3000
 Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | www.krisendienst-psychotherapie.de

Nummer gegen Kummer | www.nummergegenkummer.de

• **Kinder- und Jugendtelefon** (Mo-Sa 14-20 Uhr) | unentgeltlich 116 111

• **Elterntelefon** (Mo-Fr 9-17, Di/Do 9-19 Uhr) | unentgeltlich 0800 1110550

Bayerische Kinderschutz-Hotline | unentgeltlich 0800 8888 004
 Mo-Do, 9-12 u. 13-16 Uhr, Fr, 9-12 Uhr u. zusätzlich Mi, 18-20 Uhr

Katholische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 1110222

Evangelische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 1110111

Anonyme Alkoholiker 030 206298212

Tiernotruf – Britta Leupold Gerbl, Echting
 24-Std.-Notdienst, auch per WhatsApp erreichbar 0177 4953487

Tiernotruf – Tierklinik Ismaning
 24-Std.-Notdienst, Oskar-Messter-Str.6 089 54045640

Erdgas | Bereitschaftsdienst ESB 08122 97790

Fernwärme | Störungsmeldung WSG 089 51469666

Strom | Störungsmeldung E.ON AG 0941 28003366

Wasser | Zweckverband Freising-Süd 08165 954298

Die nächste Ausgabe erscheint am Mo., 30. November 2026

Anzeigen- / Redaktionsschluss: Mo., 23.11.2026, 9:00 Uhr

Herausgeber



IKOS VERLAG

Theresienstraße 73
 85399 Hallbergmoos
 Tel.: 0811 5554593-0
 Fax: 0811 5554593-40
info@neufahrner-echo.de
www.neufahrner-echo.de

• Sie finden uns auch auf facebook!

• Sie finden uns auch auf Instagram!

Erstausgabe: 17.10.2008

Auflage: 8.000 Exemplare

Druck: Ortmaier Druck
 84160 Frontenhausen

Chefredaktion V.i.S.d.P.

Heiko und Christine Schmidt

Verlagsassistentz

Johanna Brandstetter

Art Direction

Satz | Layout | Anzeigengestaltung

Anja Heisig
 Isabella Lukač
 Eva Nebel

© Design/Layout/Grafik: IKOS Verlag

Für Sie berichteten in dieser Ausgabe

Kate Eigner
 Heinz Geiger
 Manuela Praxl
 Maria Schultz

Die mit (NE) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind eingesendete Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung des der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.

Kostenlose Verteilung

Haushalte in Neufahrn, Mintraching, Massenhausen, Giggenshausen, Fürholzen, Hetzenhausen (Werbeverbote werden berücksichtigt!) sowie in zahlreichen Geschäften im Gemeindegebiet.

• Auf www.neufahrner-echo.de werden viele Beiträge auch mit weiteren Fotos veröffentlicht.

• Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der gekennzeichneten Verfasser und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages dar.

• Leserbriefe stellen die Meinung des Verfassers dar. Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor.

• Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet, es sei denn der Autor berücksichtigt eine entsprechende Regelung im Rahmen der genderneutralen Sprache / Schrift. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

• Für unverlangte Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

• Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie Übernahme vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Freizeitbad & Saunalandschaft
 Käthe-Winkmann-Platz 4 – 85375 Neufahrn
www.hallenbad-neufahrn.de

neufahrn
 FREIZEITBAD & SAUNALANDSCHAFT

Herbstzeit ist Saunazeit
 Neben den Schwimmmöglichkeiten lädt die Sauna bei kalten Außentemperaturen ein zum Entspannen.

Highlights im November:

- Ab 01.11. Wieder Wellnessmassagen im Angebot
- Am 31.10. Neueröffnung Bistro mit neuem Konzept und neuem Team
- Am 07.11. Letzte Mitternachtssauna mit Udo Mohr und Event Team, 19 – 02 Uhr

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	13 – 22 Uhr (nur Damensauna, kein Badebetrieb)
In den Ferien	13 – 22 Uhr (öffentlicher Badebetrieb und Damensauna)
Dienstag	9 – 22 Uhr
Mittwoch / Donnerstag	13 – 22 Uhr
Freitag / Samstag	9 – 22 Uhr
Sonn- und Feiertage	9 – 20 Uhr

www.neufahrner-echo.de

Aktuelle Informationen & Veranstaltungen



WOHNKULTUR LEBEN. UNTERSCHLEISSHEIM

**1-4 Zimmer
Wohnungen
zum Kauf**

BAUBEGINN
2. BAUABSCHNITT

POOL POSITION
DIREKT AM BADESEE
5 MIN. ZUR S-BAHN

Künstlerische Darstellung
aus Sicht des Illustrators

VIVA ist ein Projekt der HI Wohnbau GmbH
und der Immosens GmbH

hi-wohnbau.de
089 570 058 80

